



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 257, 3/2025



Sportgala 2025



15. November
Paul Horn-Arena
Tübingen
Beginn 18 Uhr
Einlass ab 17 Uhr



Jubiläumsgala

Karten-Vorverkauf
ab 06.10.2025
TSG Geschäftsstelle
Freibad 3

 Kreissparkasse
Tübingen

 swt.
Stadtwerke Tübingen

 brennenstuhl®
— smart technology.

 AOK 
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

 ZINER

 ph HORN ph

 LOTTO
Baden-Württemberg



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

**Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.**

**Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 256, 2/2025
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle
Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 7 90 92 00
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“
Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH

TSG Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB
1. Vorsitzender Reiner Frey
Redaktion: Julia Oehrle, Frank Lukas
Satz und Druck: printmedia solutions, Mannheim
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Freibad 3, 72072 Tübingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 258 am 15. November 2025 (4. Quartal)**

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	9–12 Uhr
Mi	15–17 Uhr
Do	9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di	15–17 Uhr
----	-----------

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Die TSG-Tübingen trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied 4
- 25 Jahre TSG-Sportgala 6
- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport 2024/2025 10
- Glückwünsche zum Geburtstag 14
- Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft 15
- TSG-Gehört – Menschen, Themen, Meinungen 16
- Grill- und Fun-Abend – ein herzliches Dankeschön für ein großartiges Sportjahr 18
- Kindeswohl-Konzept offiziell eingeführt – Qualitätssiegel des Landkreises Tübingen als starkes Zeichen für mehr Verantwortungsbewusstsein im Verein 20

Gesundheitssport

- Fitness-, Präventions- und Reha-Sport-Angebote 24

Fußball

- Glück muss man sich verdienen 26

Lacrosse

- Die Finals 2025 in Dresden 41

Kunstturnen

- Landesfinale P-Stufen am 29. Juni 2025 in Leonberg 48

Cross-Sport

- Stundenplan 2025/2026 50

Rhythmische Sportgymnastik

- Die Wettkampfsaison der Rhythmischen Sportgymnastik läuft auf Hochtouren – das Ziel fest im Blick! 52
- Von BewegtEuch gefördert - Zweimal Gold für Kyra Petrushkova 68

Volleyball

- TSG Volleyball Saisonvorschau 70

Der TSG-Intern-Fragebogen (19) 78

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon: 07071 7909200



Besonders der Bautrup war ihm eine Herzensangelegenheit. Ob beim Neubau des Kunstrasen-Großspielfeldes, der Neugestaltung und Pflege des Kinderspielplatzes oder bei vielen weiteren Projekten: Dietrich war immer mit Tatkraft, handwerklichem Geschick und großer Freude dabei. Die Arbeit mit dem **Bautrup** war für ihn mehr als nur ein Ehrenamt: Es war Gemeinschaft, Kameradschaft und Lebensfreude. Besonders die tolle Atmosphäre im Team und das gemeinsame Anpacken schätzte er sehr. Am 26. März 2007 wurde er im Rahmen der Mitgliederversammlung für seinen unermüdlichen Einsatz als Helfer beim Bautrup zum Ehrenmitglied ernannt – eine Auszeichnung, die seine jahrzehntelange Treue und Hilfsbereitschaft würdigte.

Auch beim Skifahren, seinem großen Hobby, war er aktiv. Als Skilehrer gab er Kurse u.a. auch am Österberg und nahm regelmäßig an den **Skiausfahrten** mit dem Bautrup nach Obersaxen teil. Diese Ausflüge verbanden seine sportliche Leidenschaft mit seiner tiefen Verbundenheit zur TSG-Gemeinschaft.

Dietrich Göhner war ein ruhiger, sehr herzlicher Mensch – stets pünktlich, gewissenhaft und mit einem ausgeprägten Sinn für Ordnung und Verlässlichkeit. **Echt schwäbisch** – so, wie wir ihn kannten und schätzten. Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur ein Ehrenmitglied, sondern einen Menschen, der den Geist der TSG über viele Jahrzehnte hinweg gelebt und mitgestaltet hat.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TSG Tübingen
Reiner Frey
1.Vorsitzender

Die TSG-Tübingen trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied



Dietrich Göhner (Foto: N.N.)

Dietrich Göhner, geboren am 17. März 1937, verstorben am 15. Juli 2025 im Alter von 88 Jahren.

Mit erst 12 Jahren trat Dietrich Göhner am 1. Januar 1950 in die Abteilung Turnen der TSG ein. Was damals mit sportlichem Interesse begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer tiefen und gelebten Verbundenheit mit unserem Verein. In all den Jahren war Dietrich überall dort zur Stelle, wo er gebraucht wurde – verlässlich, engagiert und mit einem feinen Gespür für das, was gerade anstand. Mit seinem stillen Wirken hat er einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung unserer TSG-Familie geleistet.

nusser + schaal
Sanitätshaus · Orthopädie · Rehatechnik



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



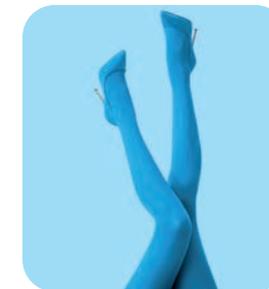
Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de

 in eigener Tiefgarage
 vor dem Haus 

www.nusser-schaal.de

25 Jahre TSG-Sportgala

Die Geschichte

In der 2020 erschienenen Vereins-Chronik „175 Jahre TSG Tübingen“ hat Rainer Hipp die Entwicklungsgeschichte der TSG Sportgala und die maßgeblichen „Personen – Funktionsträger, Freiwillige, Macher, Partner“ kenntnisreich beschrieben. „Ohne Personen gäbe es keine Gala, und ohne Gerold Jericho erst recht nicht. Was hat er alles für Titel erhalten (...): Gala-Erfinder, Gala-Onkel, Chef-Sanierer, TSG-Finanzminister, Entschuldungsminister, Chef-Galarist. Das mögen alles passende Titel sein, doch sie würdigen nur teilweise die Arbeit von Gerold Jericho für die Gala. (...) Alle Managementbereiche tragen Gerold Jerichos Handschrift. Die TSG-Gala und Gerold Jericho sind Synonyme. Der einstige Spitzensportler hat aus einem netten TSG Familienfest eine herausragende Renomee-Veranstaltung gemacht.“ Die Ära Jericho endete 2018 mit der 20. Auflage. Im darauffolgenden Jahr war der bisherige Assistent Oliver Lapaczinski erstmals allein verantwortlich für die Gesamtorganisation. Die einhellige Meinung: Der programmatischen Herausforderung „Innovation wagen – Tradition bewahren“ wurde die Veranstaltung absolut gerecht.



(Foto: Oliver Lapaczinski)

Die Kombination von Sport- und Gemeinschaftsveranstaltung

Passend zu der außergewöhnlichen Stimmung, die so nur die TSG-Gala entfachen

kann und die das Event auch zu einem gesellschaftlichen Highlight in Tübingen macht, geht es darum, den Vereinssport und die Gemeinschaft innerhalb der Turn- und Sportgemeinde zu feiern. Dazu lädt die Hundertschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein. Sie machen die Sportgala zu einem Angebot für alle, zum Selbstkosten-Preis. Die TSG-Teams in alphabetischer Reihenfolge: Abendkasse, Arena-Stage-Team, Aufbau/Abbau, Catering, Einlass-Kontrolle, Geräteorganisation, Kartenvorverkauf, Öffentlichkeitsarbeit, Platz-Anweiser, Sponsoren-/VIP-Betreuung. Ohne diese Ehrenamtlichen wäre eine TSG-Gala als ein Angebot, das an die gesamte Stadtgesellschaft gerichtet ist, nicht möglich.

Die Highlight-Veranstaltung

Die Highlight-Veranstaltung des Tübinger Sports hält für Sportlerinnen und Sportler im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Alter etwas ganz Besonderes bereit. Sie schafft die einzigartige Gelegenheit, sich in Tübingen auf großer Bühne in einer Gruppe - oder auch solo - außerhalb des Wettkampfsystems zu präsentieren. Namhafte Akrobatinnen und Akrobaten, ein professioneller Moderator, die imposante Veranstaltungstechnik sowie die Paul Horn-Arena als Veranstaltungsort sorgen zudem für einen überaus beeindruckenden, sensationellen Rahmen. Wo sonst können Vereinsmitglieder vor einem Publikum von mehr als 3.000 Personen auftreten, Teil einer aufwändigen, einmaligen Show sein und sich entsprechend feiern lassen?

Im vielfältigen Bereich des Turnens gibt es „schon immer“ die gefällige Verbindung zwischen der Übung im Training und der Vorführung im Rahmen des Wettkampfs oder in Form eines Sportfests. Dies gilt selbstverständlich auch für die turnerischen Angebote der TSG Tübingen; für Kunstturnen, Jazz-Tanz, Rhythmische Sportgymnastik, Rope-Skipping, Luftartistik oder Breakdance. Die von diesen TSG-



Gerold Jericho (Foto: Ernst Schweizer)



(Foto: LaMetta)



(Foto: Julia Oehrlé)

Gruppen kreierten Show-Vorführungen gehören immer wieder neu und anders zu den ganz speziellen Programm-Höhepunkten, die vor allem von der weitläufigen TSG-Familie mit großer Vorfreude erwartet und am Gala-Abend begeistert bejubelt werden.

Das Programm der Jubiläumsgala

Die Jubiläums-Gala ist eine Verbeugung vor ihrem Publikum, das diesem Veranstaltungs-Format die Treue hält und sich Generationen übergreifend immer wieder erneuert, weil die Konzeption begeistert und überzeugt. Das gewählte Motto „furios, fulminant, phänomenal“ illustriert die ganz spezielle Auswahl der Künstler, das fabelhafte Engagement der ehrenamtlichen HelferInnen und die einzigartige Begeisterungsfähigkeit des Publikums.

Die Jubiläums-Gala präsentiert u.a.:

- Allyouneedislift

(eine großartige Flugshow),

- The Funky Monkeys (ein mitreißender Chinese Pole Act),
- „Best of TSG“ und
- einen Überraschungsgast.

Moderiert von Julius Frack. Das komplette Programm ist in dieser TSG-Intern Ausgabe zu finden.

Termin und Vorverkauf

TSG-Sportgala am 15.11.2025,
Paul Horn-Arena.
Beginn 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Start des Vorverkaufs: 06.10.2025 (keine Kartenreservierungen vorab möglich)
TSG-Geschäftsstelle, Freibad 3

Oliver Lapaczinski



TSG-Sportgala 2025

„furios, fulminant, phänomenal“

Organisation: Oliver Lapaczinski Moderation: Julius Frack

1 TSG-Opening Kindersportschule/Kunstturnen	<i>Furioses Auftakt-Spektakel - Über 100 Kids der TSG-Kindersportschule und anschließend die Athletinnen der Kunstturnabteilung eröffnen die Jubiläumsveranstaltung.</i>
2 TSG-Company Jazztanz	<i>Seit 25 Jahren dabei – Die Tänzerinnen unter der Leitung von Christiane Seelig stimmen das Publikum auf den Gala-Abend ein. Freut euch auf eine ausdrucksstarke und temporeiche Choreographie voller Dynamik!</i>
3 Philipp Rapp Kunstrad	<i>Letzte Woche noch bei der Weltmeisterschaft – Heute hier in der Paul Horn-Arena. Der Vizeweltmeister von 2024 präsentiert einen eindrucksvollen Balanceakt auf dem Kunstrad.</i>
4 Funtastix Sportakrobatik	<i>Lasst euch entführen in die Stadt der Liebe, der Hochburg der Revuekunst und der monumentalen Bauwerke. Die Show „Paris“ wird euch mit ihrer neuen Form der Tanzsprache gepaart mit spektakulären Hebungen in ihren Bann ziehen.</i>
5 Farellos Comedy-Akrobatik	<i>Die Attraktivität der verschiedenen akrobatischen Leistungen wird durch ein komödiantisches Rollenspiel noch gesteigert. Seid gespannt auf Toni Farello und Frau Schmidt!</i>
6 TSG-Showteam Tricking	<i>Das TSG-Showteam ist zum 4. Mal mit dabei. Die Bühne wird zur Fläche für urbane Bewegungskunst. Die Akteure fliegen über Hindernisse und spielen mit der Schwerkraft.</i>
7 La Metta Adagio Akrobatik	<i>Antike Olympioniken verschmelzen zu beeindruckenden, kraftakrobatischen Skulpturen und erschaffen Bilder, die der Schwerkraft zu trotzen scheinen. Eine Performance – ganz in Gold.</i>
8 TSG-On Air Luftartistik	<i>Zum 2. Mal dabei - Die Luftartistikabteilung der TSG Tübingen. Tänzerisch und voller Anmut gestaltet On Air ein magisches Bild und verzaubert das Publikum mit ihren Bewegungen in 8 Metern Höhe.</i>
9 The Funky Monkeys Chinesischer Mast	<i>Bei diesem fulminanten Showact wird das 12-köpfige TSG-Stageteam integriert und die Wichtigkeit der über 100 Helferinnen und Helfer der TSG-Sportgala dem Publikum nochmals bewusst gemacht.</i>
Pause – Bewirtung	
10 TSG-RSG Rhythmische Sportgymnastik	<i>Den 2. Teil der Jubiläumsshow leiten über 80 Gymnastinnen im Alter von 3 bis 18 Jahren ein. Deutsche Meisterinnen, WM-Teilnehmerinnen und alle Athletinnen der DTB-Turntalentschule in der TSG Tübingen.</i>
11 Farellos Einrad-Show	<i>Ein einzigartiges Spiel mit einem Rad, akrobatische Leistung in verschiedenen Variationen und Ebenen. Witzig und dynamisch radelt das vielfach international preisgekrönte Duo zweistöckig über die Bühne.</i>
12 Funtastix Sportakrobatik	<i>In der mehrfach ausgezeichneten Show „Die Reise der Schlangen“ verschmelzen Akrobatik, Tanz, turnerische Elemente und emotionale Ausdruckskraft zu einer einzigartigen Darbietung.</i>
13 The Funky Monkeys Breakdance	<i>Auf einzigartige Weise kombinieren die weltweit renommierten Performance-Künstler Streetdance und Comedy. Ihr Können, ihre wilde Ausstrahlung und ihre mitreißende Energie werden euch zum Staunen bringen.</i>
14 Allyouneedislift Porteur Parallèle	<i>Drei Akrobaten, zwei Träger und eine Fliegerin. Vom Cirque du Soleil nach Tübingen. Am einzigartigen Porteur Parallèle zeigen Allyouneedislift eine Flugshow vom Feinsten.</i>
15 SchleuderGang Showtanz	<i>Eine außergewöhnliche Tanz-Performance für das Jubiläum - kreativ und energiegeladen. SchleuderGang ist mutig, modern und ungewöhnlich. Lasst euch überraschen!</i>
16 TSG-Best of Stars der Abteilungen	<i>Speziell für die 25. TSG-Sportgala choreographiert. Die TSG-Stars aus den verschiedenen Abteilungen demonstrieren ein phänomenales Finale und kombinieren unterschiedliche Sportarten zu dem gemeinsamen TSG-Highlight.</i>
Finale – Special Guest	

TSG-Sporttag

Ihr habt noch nichts vor?

Dann kommt vorbei und bringt Geschwister, Familie und Freunde mit.

Wann: Sonntag, 05.10.2025
Uhrzeit: 11:00 bis 16:00 Uhr
Wo: TSG-Sportgelände



gefördert von der



Weitere Infos zum (vorläufigen Programm) und zu Foto-/Filmaufnahmen findest du auf der TSG-Homepage und unter dem QR-Code:



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport 2024/2025

Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ) ist eine spannende und wertvolle Möglichkeit für junge Menschen, sich aktiv im Sport zu engagieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des FSJ unterstützen Freiwilligendienstleistende bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Trainingsbetrieb, bei der Organisation von Veranstaltungen und in der Verwaltung.



Hinten: Kevin. Vorne, von links: Loreen, Katharina. (Foto: Ernst Schweizer)

Das FSJ im Sport bietet die Chance, sportliche Fähigkeiten zu erweitern, soziale Kompetenzen zu stärken und Einblicke in die Vereinsarbeit zu gewinnen. Es ist eine tolle Gelegenheit, sich persönlich weiterzuentwickeln, neue Kontakte zu knüpfen und einen Beitrag zur Förderung des Sports in der Gemeinschaft zu leisten.

Das FSJ startet jährlich am 01.09. und endet am 31.08. den Folgejahres. Es richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die Spaß am Sport haben und sich sozial engagieren möchten.

Mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der TSG Tübingen war für mich eine wertvolle und prägende Zeit. Ich durfte Kinder im Sport begleiten, viele neue Erfahrungen sammeln und verschiedenste Aufgaben in der Verwaltung und in der Praxis der Kindersportschule übernehmen.

Ein großer Pluspunkt war, dass ich das FSJ zusammen mit Loreen und Kevin gemacht habe. Wir waren von Anfang an ein super Team, haben uns gegenseitig motiviert und unterstützt und hatten auch in stressigen Zeiten immer Spaß zusammen. Zu meinen Aufgaben gehörten unter anderem die Mitgliederverwaltung in der Kindersportschule, das Mitgestalten und das eigenständige Anleiten von Kindersportkursen und die regelmäßige Betreuung von Kindergarten-Kooperationen. Außerdem durfte ich selbst viel Verantwortung übernehmen wie zum Beispiel bei der Planung meines eigenen Jahresprojekts. Auch typische FSJ-Aufgaben wie Flyer sortieren, Hefte etikettieren oder Maskottchen spielen, waren Mal dabei.

Die Arbeit mit den Kindern hat mir insgesamt am meisten gefallen. Es war immer sehr schön zu sehen, wie die Kids Spaß an der Bewegung haben, Fortschritte machen und sich freuen, wenn sie einen wieder sehen. Ein Highlight waren für mich auch die Feriencamps. Besonders die Arbeit mit den anderen BetreuerInnen, die lockere Atmosphäre und die Freude der Kinder haben die Tage besonders gemacht. Auch durch die regelmäßigen FSJ-Seminare konnte ich viel Wissen mitnehmen. Zudem hatte ich vor allem die Möglichkeit, mich mit anderen Freiwilligen auszutauschen.

Während meines FSJ habe ich mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Ich habe gelernt, selbstsicherer aufzutreten, Verantwortung zu übernehmen und besser mit Konfliktsituationen umzugehen. All diese Erfahrungen haben mich beruflich und persönlich

weitergebracht. Insgesamt war das FSJ bei der TSG Tübingen für mich genau die richtige Entscheidung. Ich hatte sehr viel Spaß, habe nette Leute kennengelernt und werde dieses Jahr mit allen Erlebnissen, Herausforderungen und schönen Momenten immer in guter Erinnerung behalten.

Katharina Eckl

Ein Jahr voller Erfahrungen, Begegnungen und persönlicher Entwicklung – so lässt sich mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der TSG in wenigen Worten zusammenfassen. Von Anfang an wurde ich mit offenen Armen empfangen und durfte mich in einem großartigen Team wiederfinden. Was mich besonders beeindruckt hat, war der starke Teamgeist, die herzliche, fröhliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Atmosphäre und das nicht nur innerhalb der Geschäftsstelle. Auch außerhalb wurde viel Wert auf Gemeinschaft gelegt. Bei gemeinsamen Mittagspausen, Teamevents wie der Stocherkahnfahrt oder der Neujahrsfeier wurden wir als FSJler selbstverständlich mit einbezogen.

Inhaltlich war mein FSJ sehr abwechslungsreich: Von klassischen Verwaltungsaufgaben über das Verteilen von Flyern, Auftritten mit unserem Maskottchen, dem Einsatz in der Kindersportschule oder in Kooperationen mit Grundschulen sowie in den Feriensportcamps. Die zahlreichen schönen und lustigen Momente mit meinen Mit-FSJlern und die vielen Gespräche und die Zeit mit den Kindern werden mir ganz besonders fehlen. Ein echtes Highlight war mein eigener Kids-in-Begleitungskurs montags, den ich jede Woche selbstständig leiten durfte, wodurch ich offener und selbstbewusster geworden bin.

Die Vorfreude auf „meine“ Kinder und die Verantwortung für die Gruppe haben mich nicht nur motiviert, sondern auch wachsen

lassen. Generell durfte ich von Anfang an sehr eigenständig arbeiten und auch in Vertretungssituationen einspringen. Das hat mir geholfen in herausfordernden Momenten durchzuhalten und auf meine eigenen Fähigkeiten zu vertrauen.

Rückblickend war das FSJ für mich die perfekte Brücke zwischen Abitur und dem Studium zur Grundschullehrerin. Ich bin dankbar für die vielen Chancen, das Vertrauen, die Unterstützung und vor allem für die Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Ein herzliches Dankeschön an die TSG und an die Eltern für ihr Vertrauen. Ich werde mein FSJ immer positiv in Erinnerung behalten. Ich hoffe sehr, dass ich in Zukunft die TSG in dem ein oder anderen Feriensportcamp unterstützen kann. Künftige FSJler*innen können sich glücklich schätzen, ihr Freiwilliges Soziales Jahr hier verbringen zu dürfen.

Loreen Welte

Das vergangene Jahr im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres bei der TSG Tübingen war eine bereichernde und lehrreiche Erfahrung. Als Teil des Teams konnte ich vielfältige Einblicke in die Vereinsarbeit, die Durchführung von Sportangeboten und die Verwaltung von Mitgliedern gewinnen. Während meines FSJ war ich in verschiedenen Bereichen tätig: Unterstützung bei der Durchführung von Sportstunden der Kindersportschule, Betreuung von Feriensportcamps und Kindergeburtstagen sowie Unterstützung bei administrativen Aufgaben und der Verwaltung von Mitgliedern.

Das Jahr hat mir gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und Teamarbeit im Sportverein sind. Ich konnte meine sozialen Kompetenzen stärken, Verantwortungsbewusstsein entwickeln und meine organisatorischen Fähigkeiten verbessern. Besonders die Förderung der

Kinder durch Sport hat mir viel Freude bereitet und meine Leidenschaft für den Sport vertieft.

Ein besonderes Highlight war die Sportgala mit ihrer atemberaubenden Show. Darüber hinaus haben mir die Feriencamps der TSG immer große Freude bereitet. Ich konnte wertvolle Einblicke in die Vereinsverwaltung und die Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Mitarbeitenden erhalten. Ich möchte mich herzlich bei der TSG Tübingen für das Vertrauen und die zahlreichen Möglichkeiten bedanken. Das Team hat mich stets unterstützt und stand zu jedem Zeitpunkt hinter mir. Das Jahr hat mir viel Freude bereitet und wird mir noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Tim-Kevin Sayer

Die TSG Tübingen bedankt sich herzlich bei Katharina, Loreen und Kevin für ihr außergewöhnliches Engagement. Ihr Einsatz, ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, die besonderen Herausforderungen des Vereinsalltags gemeinsam mit uns zu bewältigen, haben uns beeindruckt und begeistert. Es ist schön zu sehen, wie sich alle Drei persönlich weiterentwickelt und dabei so viel Positives bewirkt haben. Wir schätzen eure Unterstützung sehr! Falls neben Ihrer Sympathie für den Sport auch das Interesse an der TSG Tübingen und die Verbindung zu den Verantwortlichen gestärkt wurden, freut uns das.

Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski



GEMEINSAM VOLL DURCHSTARTEN

Ein starkes Team und ein optimales Arbeitsumfeld: Das sind die perfekten Voraussetzungen für eine Karriere mit echter Perspektive. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Hartmetall-Werkzeugen bieten wir modernste Bedingungen in einer hochdynamischen Branche:

ERLEBEN SIE HORN.

JETZT BEWERBEN

horn-group.com/de/karriere



Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange - verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre
Rafael Beck
Carstel Czepull
Emilia Joop
Alexander Schweinbenz
Danut Tota

70 Jahre
Günter Fleischer
Andreas Hirneth
Petra Kästner
Elke Rilling
Manuela Shaikh

55 Jahre
Stefan Adam
Andrea Kimmi-Bühler
Martin Klopfer
Michael Römpf
Anders Zmaila



75 Jahre
Jürgen Baudouin
Wolfgang Becker-Scheel
Christiane Henno-Schafhauser
Gisela Lingg
Ursula Speich
Susanne Traut



60 Jahre
Stefanie Beck-Wödl
Annette Goller
Michaela Raible
Christiane Selig
Martina Willmann

80 Jahre
Erhard Binder
Kurt Kocher
Hannelore Strohm

65 Jahre
Cornelia Arand
Marion Baitinger
Regine Hildinger-Maier
Ulrich Maier
Ina Walddörfer



85 Jahre
Hanne Albert
Roland Brodbeck
Ursula Manhardt
Günther Rilling

90 Jahre
Rosel Keil

Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand **nicht** mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!



20 Jahre
Sigrid Bosch
Carlos de Matos
Eugen Finkbeiner
Regina Keyler
Vanessa Kroner
Helena Nerz
Maren Oser



25 Jahre
Karlheinz Bartl-Riehle
Petra Wachter
Sigrid Wenzel

30 Jahre
Hansjörg Braitmaier
Nadja Damerow
Steffen Obergfell
Sibylle Werner



35 Jahre
Anthony Frick
Roswitha Stanger-Wunder

40 Jahre
Ute Böhnisch

45 Jahre
Bernhard Kost

50 Jahre
Beate Ewersmeyer-Wenk
Markus Goller
Gabriele Stiller
Adolf Walddörfer
Jörg Walddörfer



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren

Blumen Endriß

Inh. Frank Stoyke
 Wildermuthstraße 30
 72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
 Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
 www.blumen-endriss.de

TSG-Gehört – Menschen, Themen Meinungen

Ab sofort hat unser TSG-Intern eine neue Rubrik! Unter „TSG-Gehört – Menschen, Themen, Meinungen“ greifen wir künftig spannende, allgemeine Themen auf – von Ernährungstipps über Gesundheit und Bewegung bis hin zu interessanten Einblicken in ehrenamtliches Engagement oder hilfreiche Alltagsideen. Hier kommen Menschen aus unserem Verein zu Wort, teilen Erfahrungen, geben An-

„Gefälligkeiten“ im Sport!

Unter einem sogenannten Gefälligkeitsverhältnis versteht man zunächst keine echte rechtliche Vereinbarung, wie zum Beispiel einen Vertrag, sondern eine lose Abrede, die sich außerhalb förmlichen Rechts abspielen soll. Sie kann zum Beispiel auf Freundschaft, Kollegialität oder Nachbarschaft beruhen. Genauso kann eine solche Absprache aber aus einem zufälligen Zusammentreffen von Personen resultieren, die sich bis dahin gar nicht kannten und spontan etwas ausmachen. Wichtig ist die Einordnung der Absprache vor allem dann, wenn etwas schiefgeht - das heißt derjenige, der dem anderen einen Gefallen tun möchte, hierbei einen Fehler macht, der wiederum zu einem Schaden führt. Die Beispiele sind vielfältig: Tragisch ist der Fall, in dem ein in der Kletterhalle kennengelernter Kletterer kurzfristig einen Mitkletterer von unten mit dem Seil sichern soll, es aber aus Unaufmerksamkeit nicht ausreichend festhält und der Gesicherte abstürzt. Zu denken ist auch daran, dass der von einigen Freunden aus ihrer Mitte auserkorene, vermeintlich ortskundige Anführer der Tourengergruppe sich verirrt und eine kostspielige Rettung aller durch die Bergwacht erforderlich wird. Lässt sich der Kletterhelfer beziehungsweise

regungen und regen zum Mitdenken und Mitmachen an.

Denn bei der TSG geht es nicht nur um Sportarten, sondern auch um Gemeinschaft, Austausch und das, was uns im Alltag bewegt.

Wir freuen uns auf viele Impulse – und darauf, dass TSG-Gehört bald bei allen zum festen Bestandteil der Lektüre wird!

Frank Lukas

Führer der Tourenger für seine Dienste bezahlen, ist von einer vertraglichen Vereinbarung und seiner vollen und normalen Haftung als Partner eines Rechtsgeschäftes auszugehen. Bei echten unentgeltlichen Gefälligkeiten sieht es anders aus. Eine vertragliche Bindung (mit der Folge der Haftung) liegt allerdings auch bei unentgeltlichen Hilfsdiensten nahe, wenn sich der andere Teil schon deshalb auf die Sorgfalt des Gefälligen verlässt und verlassen muss, weil für ihn erhebliche Werte auf dem Spiel stehen, zum Beispiel die Gesundheit. Deshalb spricht im geschilderten Kletterbeispiel viel dafür, eine vertragliche Vereinbarung anzunehmen. In der Rechtsprechung ist dies freilich strittig.

Im Schadensfall stellt sich, auch wenn man von einer grundsätzlichen Einstandspflicht des Gefälligen für einen angerichteten Schaden ausgeht, die weitere Frage, ob er für alle Verschuldensformen haftet, also auch die sogenannte einfache Fahrlässigkeit. In der Rechtsprechung wird hier oftmals ein Haftungsausschluss für diese leichteste Verschuldensform angenommen. Das heißt, wenn der Helfer keinen groben Fehler gemacht hat, kann der andere Teil keinen Schadenersatz verlangen. Dem liegen - je nach Fallkonstellation - Billigkeitserwägungen zugrunde: Der Gefälli-

ge soll vor dem Risiko einer umfassenden Haftung (auch für leichtes Verschulden) geschützt werden. Derjenige, der die Leistung als solche unentgeltlich in Anspruch nimmt, soll darauf beschränkt bleiben, nur bei groben Fehlern vom anderen etwas verlangen zu können.

Die Thematik ist vielschichtig und die Rechtsprechung stark einzelfallbezogen. Der Bundesgerichtshof ist mit der Annahme von Haftungsbeschränkungen auch bei reinen Gefälligkeitsverhältnissen zurückhaltend. Er nimmt sie nur ausnahmsweise, bei Vorliegen besonderer Umstände, an. Er hält es nämlich für problematisch, im Nachhinein von einem Haftungsverzicht auszugehen, an den bei der Abrede selbst niemand gedacht hat. In jedem Fall ist demjenigen, der unter Umständen haftet, eine private Haftpflichtversicherung zu empfehlen. In deren Genuss kommt letztlich auch der Geschädigte. Er kann sie zwar nicht unmittelbar in Anspruch nehmen (anders

als etwa bei der Kfz-Haftpflichtversicherung), hat aber im Regressfall auf der anderen Seite zumindest jemanden, der liquide ist.

Reiner Frey

1. Vorsitzender der TSG Tübingen (ehemaliger Präsident des Landgerichts Tübingen, Vorsitzender des Rechtsausschusses des Deutschen Skiverbands)

**Du bekommst noch nicht den TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?**

**Dann schicke bitte eine E-Mail an:
newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter**

EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH

BALKON
WOHNZIMMER
TERRASSE
SCHLAFZIMMER
BAD
KÜCHE
ESSZIMMER

Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen
070 71 / 4 21 21
www.weimer-fliesen.de

Grill- und Fun-Abend – ein herzliches Dankeschön für ein großartiges Sportjahr

Trotz herbstlicher Witterung ließen es sich die ÜbungsleiterInnen (ÜLs) aus den Bereichen Kindersportschule, Gesundheitssport, Kindergeburtstage und Camps nicht nehmen, sich auf Einladung der hauptamtlichen MitarbeiterInnen der TSG-Geschäftsstelle in fröhlicher Runde zu versammeln. Bei kühlen Getränken und leckeren Grillspezialitäten genossen alle in entspannter Atmosphäre den gemeinsamen Abend. Bewirtet wurden unsere engagierten ÜLs von Oli Lapaczinski, Jens Friedrichsohn und Franziska Kocher als kleines Dankeschön für die herausragende, engagierte Arbeit der TrainerInnen

in der Halle und auf dem Gelände. Die offene, fröhliche und kompetente Arbeitsweise dieses ÜbungsleiterInnen-Teams ist das Fundament eines erfolgreichen Sportjahrs 2024/2025. Besonders hervorzuheben ist auch in diesem Jahr der wertvolle Einsatz unserer Freiwilligendienstleistenden Katharina, Loreen und Kevin. Mit viel Energie, Zuverlässigkeit und Engagement haben die drei die Geschäftsstelle und die ÜLs in der Kindersportschule und bei den Camps tatkräftig und nachhaltig unterstützt. Für sportliche Bewegung und den Austausch an diesem Abend sorgten Spiele, wie Spikeball und Tischtennis. Wir blicken mit Vorfreude auf das kommende Sportjahr und die weitere Zusammenarbeit!

Franziska Kocher



(Fotos: Franziska Kocher)

HERBST-SPORTCAMP 2025



Du hast noch nichts vor?

Dann sichere dir einen Platz. Direkt zur

Online-Anmeldung:
www.tsg-tuebingen.de



Herbst-Sportcamp: 27.-31.10.2025

mit dem Thema „physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt“ zu gewinnen.

Folgende Maßnahmen sollen das Risiko für Gewalterfahrungen innerhalb unseres Vereins minimieren und die TSG für potenzielle Täter*innen unattraktiv machen:

- Führungszeugnisse aller ÜL
- Selbstverpflichtungserklärung / Ehrenkodex aller ÜL
- Handreichungen zum Verhalten aller ÜL
- Etablierung von Kindeswohlbeauftragten (Franziska Kocher, Oliver Lapaczinski)
- Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen für alle ÜL
- Interventionsfahrplan für den Verdachtsfall

Kindeswohl-Konzept offiziell eingeführt – Qualitätssiegel des Landkreises Tübingen als starkes Zeichen für mehr Verantwortungsbewusstsein im Verein

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist ein zentrales Anliegen der TSG Tübingen. Mit der offiziellen Einführung eines umfassenden Kindeswohl-Konzepts geht der Verein einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Verantwortung und Achtsamkeit beim Thema Kindeswohl.

Die TSG mit über 3000 Mitgliedern, davon ca. 1500 Kinder und Jugendliche in 12 Abteilungen bietet große sportliche Chancen aber im Zusammenhang mit einem Schutzkonzept auch große Herausforderungen. Deshalb ist es grundlegend, dass der Kindeswohl-Gedanke gemeinschaftlich von allen Abteilungen, allen Verantwortlichen und allen Übungsleiter*innen gelebt wird.

Ziel des Konzeptes ist es im ersten Schritt ein umfassendes Problembewusstsein im Gesamtverein zu schaffen und eine Kultur des Hinschauens innerhalb der TSG zu etablieren. Konkret soll das Konzept dazu beitragen Kinder und Jugendliche im Vereins- und Trainingsalltag durch geeignete Maßnahmen zu stärken, sowie zu schützen und unsere Übungsleiter*innen durch gezielte Sensibilisierung und Qualifizierung zu unterstützen, mehr Handlungssicherheit im Umgang

Das Kindeswohl-Konzept der TSG bietet die Grundlage für ein sicheres und respektvolles Miteinander – insbesondere im Umgang mit unseren jüngsten Mitgliedern – und ist in allen Abteilungen der TSG verankert. Als sichtbares Zeichen dieses Engagements erhält die TSG Tübingen das Qualitätssiegel des Landkreises Tübingen. Besonders wichtig ist es den Verantwortlichen der TSG, dass das Thema „Kindeswohl“ nicht nur auf dem Papier existiert, sondern nachhaltig im Vereinsleben verankert wird. Daher wurde ein gemeinschaftlicher Beschluss aller Abteilungsleiter*innen und Vorstandsmitglieder gefasst, um das Thema verbindlich umzusetzen.

In der offiziellen Stellungnahme des Hauptausschusses heißt es: „Für die TSG Tübingen ist ein faires und respektvolles Miteinander von grundlegender Bedeutung. Dies gilt gerade für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die dem Verein zur Wahrnehmung seiner sportlichen Angebote anvertraut sind. Der TSG Tübingen ist es ein besonderes Anliegen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor Grenzüber-



(Stand: 17.06.2025)

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Montag			
1	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
2	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
3	Cross-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
4	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
5	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
6	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
7	Dance-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
8	Dance-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
9	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	Phil
10	TSG-Kids (4-6 Jahre)	17:00-17:45	Phil
11	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Hügel
12	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Hügel
13	Turn-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:30	Sil
14	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:15-17:30	Sil
Dienstag			
15	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	09:30-10:15	ESZ
16	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	ESZ
17	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
18	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
19	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
20	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
21	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
22	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
23	Cross-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
Mittwoch			
24	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
25	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	ESZ
26	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
27	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
28	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
29	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Mittwoch			
30	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
31	Fit-Kids (5-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
32	Fit-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
33	Dance-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	WHO
34	Dance-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	WHO
35	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	Aisch
36	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
37	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
Donnerstag			
38	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
39	Kids (3-4 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
40	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
41	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
42	TSG-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
43	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
44	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
45	TSG-Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
46	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
47	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
48	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Köstlin
49	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Köstlin
Freitag			
50	TSG-Kids (5-6 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
51	Cross-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
52	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
53	Turn-Kids (5-6 Jahre)	14:00-15:15	Sil
54	Turn-Kids (7-8 Jahre)	14:00-15:15	Sil
55	Turn-Kids (7-8 Jahre)	15:15-16:30	Sil
56	Turn-Kids (9+ Jahre)	15:15-16:30	Sil
57	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:30-17:45	Sil

Profil		Sporthallen	
Kids in Begleitung	Maximale Bewegungsvielfalt, die das Krabbellalter ermöglicht bzw. noch Begleitung verlangt	Ehrmann-Sportzentrum (ESZ)	Ehrmann-Sportzentrum, Freibad 5, 72072 Tübingen
TSG-Kids	Sport, Spiel und Bewegung und alles, was Spaß macht	Sporthalle Philosophenweg (Phil)	Turnhalle Philosophenweg, Philosophenweg 70, 72076 Tübingen
Ball-Kids	Bälle im Spiel und im Mittelpunkt verschiedener Sportarten	Turnhalle Aischbachschule (Aisch)	Turnhalle Aischbachschule, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen
Cross-Kids	Parkour, Freerunning und Akrobatik	Turnhalle Köstlinschule (Köstlin)	Turnhalle Köstlinschule, Wilhelmstraße 93, 72074 Tübingen
Dance-Kids	Grundformen des Tanzens und erste Choreografien	Turnhalle Silcherschule (Sil)	Turnhalle Silcherschule, Seelhausgasse 31, 72070 Tübingen
Turn-Kids	Bewegungsabläufe und Übungen in Verbindung mit allen möglichen Turn-Geräten	Turnhalle Hügelsschule (Hügel)	Turnhalle Hügelsschule, Hügelstraße 13, 72072 Tübingen
Fit-Kids	Spaß an Bewegung und spielerische Vermittlung von Gesundheitswissen durch abwechslungsreiche Fitness-Elemente	Sporthalle Waldhäuser-Ost (WHO)	Sporthalle Waldhäuser-Ost, Berliner Ring 33, 72076 Tübingen

Die Anmeldung in der TSG-Kindersportschule erfolgt digital.

Alle Infos zur Online-Anmeldung und zu aktuell freien Plätzen finden Sie auf der TSG-Homepage unter: www.tsg-tuebingen.de/tsg-kindersportschule/
Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de oder telefonisch: 07071 7909 203



TSG-Kindeswohl-Förderung: Fortbildungs- und Sensibilisierungsveranstaltung für ÜbungsleiterInnen am 15.02.2025.
(Foto: Franziska Kocher)

schreitungen jeder Art zu schützen. Jede Form von Gewalt - gleich ob physischer, psychischer oder sexualisierter Art - ist ein absolutes No-Go. Wer gegen diese Regeln verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen.“

Mit unserem Kindeswohl-Konzept streben wir nun die Zertifizierung zum „Schutzgebiet Sportverein“ durch die WSJ an. Dies ist ein Qualitätsmerkmal bezogen auf den Kinderschutz und ermöglicht es uns, uns nach außen klar gegen jede Form von physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt zu positionieren. Bei der Verankerung eines ganzheitlichen Kindeswohl-Konzepts ist die TSG Tübingen auf

einem guten Weg. Das große Engagement unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter in diesem Thema ist sehr wertvoll. Ihr Einsatz und ihre Aufmerksamkeit für das Wohl jedes einzelnen Kindes oder Jugendlichen in der TSG sind das Fundament für ein Gelingen des Konzepts.

Franziska Kocher

Qualität hat Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
 Fax 0 70 71 - 4 44 14
 e-mail: klink.gmbh@t-online.de
 www.schreinerei-klink.de



**SCHREINEREI
KLINK**

Albert Klink GmbH
 Vor dem Kreuzberg 16
 72070 Tübingen

HolzLand Tübingen

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum


INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!



(Stand 31.07.2025)

Nr.	Kurs	Sporthalle	Zeit
Montag			
1	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	10:15 - 11:45
2	Zumba®	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:00 - 19:00
3	Sport nach Krebs	Sporthalle Uhlandstaße	18:15 - 19:00
4	Rücken & Gelenke	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:15 - 19:00
5	Functional Fitness (Männer)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:45
6	Functional Fitness	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 20:00
7	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 19:30
8	TSG-Gymnastik	Hermann-Hepper-Turnhalle	19:00 - 20:00
9	Rücken & Gelenke	Sporthalle Uhlandstaße	19:15 - 20:00
10	TSG-Gymnastik	Sporthalle Waldhäuser-Ost	20:15 - 21:15
Dienstag			
11	Fit & Bewegt (Frauen)	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 19:30
12	Hatha-Yoga	Ehrmann-Sportzentrum	19:00 - 20:30
13	TSG-Gymnastik	Turnhalle Philosophenweg	20:00 - 21:15
14	Zumba®	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	20:30 - 21:30
Mittwoch			
15	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 11:00
16	Fit & Bewegt	Ehrmann-Sportzentrum	11:00 - 12:00
17	Fit & Bewegt (inklusive)	Ehrmann-Sportzentrum	17:00 - 18:00
18	Fit & Bewegt (im Freien)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:15
19	TSG-Gymnastik (M Ü70)	Turnhalle Aischbachschule	18:00 - 19:30
20	TSG-Gymnastik	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
21	Tanztraining	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
Donnerstag			
22	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 10:45
23	Tanztraining	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	18:00 - 19:00
24	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	18:00 - 19:30
25	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:00
26	Pilates	Französische Schule	18:15 - 19:15
27	Functional Fitness	Turnhalle Hügelschule	18:30 - 20:00
28	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	19:15 - 20:00
Freitag			
29	Functional Fitness	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 20:00

freie Plätze unter www.tsg-tuebingen.de



(Foto: N.N.)



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Fußball

Abteilungsleitung
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Glück muss man sich verdienen

Unsere Verbandsligamannschaft machte es weder sich noch den Fans leicht. Fünf Spieltage vor Schluss hatte der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz sechs Punkte betragen. Der Klassenerhalt schien weit entfernt. Doch dann setzte das Team eine Serie an: beim 2:2 gegen den TSV Oberensingen holte die Mannschaft einen 0:2 Rückstand auf. Danach folgten überzeugende Siege beim SSV Ehingen-Süd (0:5), gegen die SF Dorfmerkingen (4:2) und den FC Esslingen (3:1). Somit stand die Mannschaft vor dem letzten Spieltag sogar auf einem Nichtabstiegsplatz. Das letzte Spiel führte zum bereits feststehenden Meister Türkspor Neckarsulm. Wie es sich für einen guten Gast gehört, übergab unser Team eine Magnumflasche Sekt für den Meister. Dennoch gab es ergebnismäßig nichts zu holen: trotz guter Leistung verlor unsere Mannschaft gegen das Spitzenteam mit 4:0. Dadurch war die TSG sogar auf einen direkten Abstiegsplatz gerutscht. Hoffnung gab einzig die Tatsache, dass die TSG Balingen über die Relegation aufrücken konnte. Im Erfolgsfall würde das einen Absteiger weniger aus der Verbandsliga bedeuten und unsere Jungs hätten eine Chance, auf den Relegationsplatz zu rücken.

Hoffen auf die TSG Balingen

Die Namensvetter aus Balingen machten es spannend. Sie führten lange im entscheidenden Relegationsspiel mit 2:0. Die Messe schien gelesen, doch der Ausgleich der Gäste aus dem Nichts ließ neben der Balingen auch unsere Tübinger TSG wieder zittern. In letzter Minute schafften die Balingen den Sieg, der unsere Jungs auf den Relegationsplatz hievte.

Showdown in Hirschau

Nach zwei weiteren Trainingswochen ohne Spiel stand das entscheidende Relegationsspiel beim TSV Hirschau gegen den SV Waldhausen, Zweiter der Landesliga Staffel 2, an. Der Showdown fand bei hohen Temperaturen und einer großartigen Kulisse mit 850 Zuschauern statt.

Der Wille war unserer Mannschaft anzusehen. Das Team ging hochkonzentriert in die Partie und war bereit, alles für den Klassenerhalt zu geben. Durch den Einsatz kam auch das Glück hinzu: die Gäste trafen Latte und Pfosten. Ansonsten rettete ein hervorragender Tom Mang, der sein Tor nervenstark mit vollem Einsatz verteidigte und zahlreiche Paraden zeigte, vor den Gästen. In einem für Torhüter sehr jungen Alter bestand der Keeper seine Feuertaufe.

Eine schöne Kombination führte dann zur Entscheidung des Spiels. Nach einem mutigen Solo und einem feinen Doppelpass lief Philipp Biermann allein auf das Waldhäuser Tor zu. Im Strafraum wurde er klar vom gegnerischen Torhüter zu Fall gebracht, sodass der Schiedsrichter ohne zu zögern auf den Punkt zeigte. Noah Dörre übernahm die Verantwortung. In der 85. Minute schoss er den Ball zugleich platziert und scharf flach in die Ecke, sodass der Torhüter keine Chance hatte, obwohl dieser die richtige Ecke gewählt hatte. Ältere Semester fühlten sich an Andy Brehmes Weltmeisterelfmeter von 1990 erinnert.



Die Torhüter der TSG freuen sich – über die starke Leistung von Tom Mang, die den Klassenerhalt ermöglichte. (Foto: Axel Grundler)



Kurz nach dieser Szene wird Philipp Biermann vom Waldhäuser Torhüter zum Elfmeter gefoult, den Noah Dörre zum Klassenerhalt verwandelt. (Foto: Axel Grundler)



Michael Frick schreit die Freude über den Klassenerhalt raus. (Foto: Axel Grundler)



Das Team jubelt über den Klassenerhalt. (Foto: Axel Grundler)

Hohe Temperaturen. Führung kurz vor Schluss. Eigentlich konnte nichts mehr schiefgehen: wer in einem solchen Spiel in Führung geht, gewinnt. Doch es wäre nicht die TSG, wenn sie nicht auch diese Fußballweisheit auf den Kopf stellen würde. Zwei Minuten später lag der Ball im Tor von Tom Mang – doch der Schiedsrichter hatte bereits kurz vorher abgepfiffen. Mit viel Einsatz, Glück und Geschick verwaltete das Team um das Trainergespann Michael Frick, Pirmin Glück, Nico Bok und Stefan Baumann die knappe Führung.

Mit dem Schlusspfiff wandelte sich die Anspannung über unbändigen Jubel in geballte Erleichterung. Freude pur herrschte bei Teams und Zuschauern. Ein weiteres Jahr Verbandsliga – die höchste Spielklasse innerhalb des Württembergischen Fußballverbands - war gesichert.

Die Saison hat viel Kraft gekostet. Sie hat aber auch wieder gezeigt, wie außergewöhnlich unsere Mannschaft ist. Obwohl die TSG weder finanziell noch von der Infrastruktur her mit den Gegnern in dieser Eliteliga des WFV mithalten kann, schafft sie es, durch unbändigen Willen, Teamgeist und hoher Eigenverantwortung mitzuhalten. In nahezu auswegloser Situation zeigte das Team Charakter und griff immer weiter an, sorgte für Überraschungen und holte sich verdient den Klassenerhalt.

Wer es verpasst hat, kann das Relegationsspiel in voller Länge auf YouTube anschauen. Einfach den QR-Code abfotografieren.



Unser Dank geht an unsere einzigartigen Spieler und deren Familien, an unsere Trainer, unsere Betreuer, unsere Helfer bei den Heimspielen, unsere Zuschauer sowie unsere Sponsoren und Partner für diese grandiose Gemeinschaftsleistung.

Trainerfortbildung zum Thema

„Aufsichtspflicht und Haftung im Kinder- und Jugendbereich“

Wann? Mittwoch, 29.10.2025, um 18.00 Uhr

Wo? Paul Horn-Vereinsheim

Alle TrainerInnen der TSG Tübingen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, sind zu dieser Fortbildung eingeladen. Es sollen rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen speziell im Bereich der Aufsichtspflicht bei Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Anmeldung bis **Dienstag, 14.10.2025** an info@tsg-tuebingen.de mit folgenden Daten:
Name, Vorname, Abteilung / Funktion, E-Mail-Adresse

Ganz knapp an der Sensation vorbei

Es war alles noch möglich. Unsere Bezirksligamannschaft wollte ihrem scheidenden Trainer Jan Binder noch ein besonderes Geschenk machen: die Relegation zur Landesliga. In einer grandiosen Rückrunde kämpfte sie sich Platz für Platz nach vorne. Am vorletzten Spieltag stand mit dem feststehenden Meister SSC Tübingen ein starker Gegner dem Wunsch nach Relegation entgegen. Auch unsere Zweite Mannschaft honorierte die starke Saisonleistung des Meisters mit einer Magnumflasche Sekt. Im Gegensatz zu unserer Verbandsligamannschaft überrollte unsere Zweite dann den Meister. Einziger Wermutstropfen beim auch in dieser Höhe verdienten 5:2-Sieg war der Kreuzbandriss von Ben Kost, der sich nach einem ungestümen Einsteigen seines Gegners schwer verletzte. Wir wünschen gute und schnelle Genesung.

Durch den Sieg kam es auch bei der Zweiten zu einem Showdown – auf der Alb. Vor dem letzten Auswärtsspiel lag sie zwei Punkte hinter dem Gastgeber TSV Genkingen. Bei einem Sieg wäre unsere Zweite in der Relegation zur Landesliga gestanden. Bei allen anderen Ergebnissen blieben die Genkinger Teilnehmer an den Aufstiegsspielen. Dementsprechend wollte unser Team die Chance nutzen und nahm das Spiel engagiert in die Hand, während der Gegner abwartete. Der Ball wollte nicht ins Genkinger Tor, sodass es am Ende beim 0:0 blieb. Der TSV Genkingen blieb Tabellenzweiter und Teilnehmer der Relegation. Da der TSV Hirschau sein letztes Spiel gewann, rutschte er punkt- und tor Differenzgleich dank mehr erzielter Tore noch an unserer Zweiten vorbei, die am Ende einen hervorragenden vierten Platz belegte. Das junge Team hat eine starke Saison gespielt. Besonders die Rückrunde war herausragend. Der scheidende Trainer Jan Binder hat in jeder Hinsicht eine starke Mannschaft geformt. Egal ob taktisch, technisch oder physisch – die Mannschaft ist ein echtes Spitzen-

team geworden. Vielen Dank an Jan Binder für seine herausragende Leistung. Und vielen Dank an Co-Trainer Jonas Frey, an unsere einzigartigen Spieler und deren Familien, an unsere Trainer, unsere Betreuer, unsere Helfer bei den Heimspielen, unsere Zuschauer sowie unsere Sponsoren und Partner für die starken Auftritte.

Es wird nicht leichter – aber leicht war es noch nie

Michael Frick hatte es im Tagblatt anklingen lassen: eigentlich hätte er am liebsten vier bis sechs Wochen fußballfreie Zeit gehabt. Allerdings stand bereits zwei Wochen nach der erfolgreichen Relegation wieder der Trainingsauftakt an. Obwohl die Pause sehr kurz war, erschien das Team nahezu vollzählig zum Start in die neue Saison.

Nach den Abgängen von Leistungsträgern wie Co-Spielertrainer Pirmin Glück, Tim Steinhilber, Tim Herrmann, Simeon Zahn, Yannick Zenner und Julio Gurgel musste ein neues Gerüst gefunden werden. Nachfolger von Pirmin Glück ist Tom Schiffel, der mit der Erfahrung von zahlreichen Oberligaeinsätzen für den SSV Reutlingen von der Kreuzeiche ans Tübinger Freibad wechselte. Er brachte Rückkehrer Henoch Grauer mit. Von der TSG Balingen schließen sich die beiden Hirrlinger Mathis Biesinger und Lucas Schall unserer TSG an. Von der anderen Straßenseite kamen Maurice Grötzinger und Dennis Heumesser. Mit Finn Krohmer kämpft in Zukunft ein junges Torwarttalent um seine Einsatzzeiten. Ganz besonders erfreulich ist es, dass sich unsere Zweite Mannschaft dadurch auszeichnet, Spieler an das Niveau der Verbandsliga heranzuführen. Mit Tim Seibold und Philipp Winterstein ziehen wir zwei Spieler aus der Bezirksliga nach oben. Mit Emil Groß, Manuel Kramm, Noah Müller und Mark Shevchik rücken vier Spieler direkt aus der eigenen Jugend in den Kader der Verbandsligamannschaft. Es ist ein Beleg für die hervorragende Nachwuchsarbeit der



Unsere Neuzugänge für die Verbandsligasaison 2025/26. (Foto: Markus Ulmer)

TSG, dass wir eine so große Anzahl kompetenter Spieler ausbilden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich im Nachwuchsbereich engagieren. Leicht war es für die TSG in der Verbandsliga noch nie. Von Anfang an geht es darum, in jedem Spiel alles aus sich herauszuholen, jeden Punkt mitzunehmen – um die Saison bestenfalls über dem Strich und pünktlich abzuschließen. Dieses Wissen ist die große Stärke der neuen Mannschaft. Weder von der Infrastruktur noch von den finanziellen Rahmenbedingungen her kann die TSG auch nur annähernd mit ihren Gegnern mithalten. Daher sind menschliche Geschlossenheit, unbändiger Wille und Kreativität die Schlüssel für den Klassenerhalt. Unser Team wird in jedem Spiel an die Grenzen gehen müssen – und es ist gewillt, das zu tun.

Sand im Getriebe in der Vorbereitung

Die Vorbereitung verlief holprig: nur gegen den Bezirksligisten TSV Hirschau gab es einen 3:5-Auswärtssieg. Die Partien gegen

den FC Holzhausen (1:3) sowie die beiden Landesligisten SG Empfingen (1:7) und TuS Ergenzingen (3:4) gingen verloren. Auch das erste Pflichtspiel im WFV-Pokal beim FC Holzhausen – mit den ex-TSGlern Tim Steinhilber, Julio Gurgel und Alexander Harachasch - ging mit 4:0 verloren.

Umso größer war die Freude über den Verbandsliga-Auftakt: mit 3:1 besiegte die Mannschaft den Gastgeber Spfr Schwäbisch Hall. Dabei zahlte sich der Mut aus: der A-Jugendliche Noah Müller erzielte das 1:0. Seine Mannschaftskollegen Mark Shevchik und Florian Frick kamen ebenfalls zum Einsatz. Mit Henoch Grauer stand zudem ein Spieler, der zu Saisonbeginn aus der A-Jugend des SSV Reutlingen zurückkam, in der Startformation. Der in diesem Falle schon als Routinier anzusehende Matthias Gampert steuerte die beiden anderen Treffer zum verdienten, aber etwas überraschenden Sieg bei. Die ersten drei Punkte für den Klassenerhalt sind somit eingefahren.

Das Auftaktprogramm

Im ersten Heimspiel trifft unsere neuformierte Mannschaft auf den ersten Spitzenreiter der neuen Saison, den TSV Berg. Spielbeginn ist am 16. August um 15:30 Uhr. Danach führt unser Weg ins Oberschwäbische zum SSV Ehingen-Süd (Samstag, 23. August, 15:30 Uhr). Ein besonderes Schmankerl erwartet unsere Fans dann am Freitag, 29. August um 18:30 Uhr: im Feierabendderby erwarten wir den finanziell bestens aufgestellten Topfavoriten Young Boys Reutlingen – u.a. mit den ehemaligen TSGlern Batuhan Tasdögen und Adil Iggoute. Das darauffolgende Heimspiel findet wieder unter Flutlicht statt: am Mittwoch, 10. September tritt Oberliga-Absteiger SV Fellbach um 18:30 Uhr bei unserer TSG an. Am darauffolgenden Samstag kommt es dann zu einer Derby-Premiere: erstmals tritt die TSG in der Verbandsliga beim FC Rottenburg an. Unsere Jungs freuen sich über Unterstützung! Das letzte Spiel vor der Winterpause findet am Nikolaustag statt. Um 14 Uhr tritt unsere TSG zum Rück-



Unsere Mannschaft für die Verbandsligasaison 2025/26. (Foto: Markus Ulmer)

spiel in Berg an. Das erste Spiel nach der Winterpause bestreitet unsere TSG am 28. Februar 2026 zuhause gegen den SSV Ehingen/Süd. Das letzte Heimspiel findet am 30. Mai gegen den Oberliga-Absteiger Calcio Leinfelden-Echterdingen statt, bevor die (reguläre) Saison am 6. Juni mit dem Auswärtsspiel in Holzhausen endet.

Mit Volldampf in die neue Saison

Unsere Zweite Mannschaft will auf ihrer starken Leistung aus der Vorsaison aufbauen. Neu in der Verantwortung ist Gunnar Erz, der aus der A-Jugend hochrückt, um die Nachfolge von Jan Binder zu übernehmen. Gunnar Erz hat viele Jahre lang als Jugendtrainer bei der TSG gearbeitet. Daher kennt er viele seiner aktuellen Spieler schon sehr lange. Als spielender Co-Trainer bleibt Jonas Frey dem Team erhalten.

Sechs Neue aus der eigenen Jugend

Gunnar Erz wird sich darüber freuen, dass mit Laurin Assassa, Franz Bauknecht, Ad-



Unsere Bezirksligamannschaft für die Saison 2025/26. (Foto: Markus Ulmer)

rian Cotic, Joschua Frank, Paul Hermann und Oskar Mann gleich sechs Spieler aus unserer eigenen A-Jugend in den Kader aufrücken. Mit Jonathan Stehle kehrt ein verdienter Spieler nach einer Saison vom SV Vaihingen zurück. Aus dem Steinlachtal stößt Noah Moser von der Spvgg Mössingen zu unserer Mannschaft hinzu. Studienbedingt schließen sich Leon Schrödinger (SV Seifingen-Oberflacht), Lars Spiller (TSV Großdeinbach) und Sven Thierauf (FV Spfr. Neuhausen) unserer Bezirksligamannschaft an.

Erfolgreicher Auftakt

Wir dürfen gespannt sein auf die Mannschaft. Es gab praktisch keine Abgänge – die Mannschaft wurde nur verstärkt. Den ersten Pflichtspielsieg konnte das Team auch bereits einfahren. Bei der Spvgg Biringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau gewann sie das Spiel der ersten Pokalrunde mit 1:2. Unsere Zweite startet am 17. August beim TSV Sickenhausen in die Bezirksligasaison. Beim ersten Heimspiel empfängt sie am 24. August den SV

Walldorf. In der Vorrunde kommt es zu folgenden Derbies: am 14. September geht es über die Straße zum SV 03, eine Woche darauf empfangen wir den TSV Hirschau. Am 5. Oktober empfangen wir den SV Pfrondorf – am 9. November testen wir die neuen Plätze des TV Derendingen. Der letzte Spieltag vor der Winterpause ist am 30. November gegen den TSV Sickenhausen. In das neue Jahr starten wir am 8. März beim SV Walldorf. Wie auch letzte Saison bestreiten wir das letzte Saisonspiel gegen den TSV Genkingen – allerdings am 6. Juni zuhause. Unsere Zweite ist alles andere als eine Reserve – hier wird engagierter, leidenschaftlicher, schöner Fußball geboten – schaut es auch selbst live an!

Das Nachwuchskonzept fruchtet

In der neuen Saison stoßen neun(!) Spieler aus der eigenen Jugend in unsere Aktiventeams in der Verbands- und der Bezirksliga hinzu. In Zeiten, in denen andere Vereine Spielgemeinschaften mit teils sechs Mannschaften gründen, um eine A-Jugend zu-



Unsere Neuzugänge für die Bezirksligamannschaft. (Foto: Markus Ulmer)

sammelnzubringen, ist uns bewusst, wie stolz und froh wir auf unsere qualifizierte Nachwuchsarbeit mit kompetenten Trainern sein können. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: mit Freddy Beck als Jugendkoordinator, Matthias Härtner und Tilman Kröger für den Kinderfußball, kümmern sich seit vielen Jahren kompetente Menschen mit viel Herzblut und Fachwissen um die Struktur für die Ausbildung unserer Spieler. Sie unterstützen damit die Trainerinnen und Trainer, die eine herausragende Arbeit leisten.

Der Erfolg zeigt sich unter anderem daran, dass die TSG in dieser Saison erstmals eine dritte C-Jugend für den Wettkampfbetrieb angemeldet hat. In der kommenden Ausgabe des TSG intern befassen wir uns ausführlich mit der TSG-Jugend. Unser Dank geht an alle, die sich im Nachwuchs engagieren: unsere Koordinatoren, die Trainerinnen und Trainer, die Spieler, die Betreuer sowie die Eltern.

Die stillen Helfer

Bei über 500 Mitgliedern und 16 gemeldeten Teams im Ligen-Wettkampfbetrieb sowie den F-Jugendenden, den Bambini und der AH fallen viele verschiedene Aufgaben an. Der Württembergische Fußballverband (WFV) macht es uns nicht immer leicht. Doch mit Ernst Schweizer und Peter Watzel haben wir zwei Personen, die dafür sorgen, dass die Abstimmungen mit dem WFV funktionieren. Ernst Schweizer kümmert sich dabei um das Passwesen – um die 200 (!) Wechselvorgänge hat er pro Saison abzuarbeiten. Peter Watzel ist für das elektronische Postfach des WFV verantwortlich gewesen – er hörte zum Saisonende nach vielen Jahren auf eigenen Wunsch mit dieser Aufgabe auf. Sein Nachfolger ist Aaron Braun, der sich bereits seit vielen Jahren um die Ausrüstung der Mannschaften kümmert. Über das WFV-Postfach kommunizieren sowohl der Verband als auch einzelne Vereine offiziell mit der TSG.

Peter Watzel sorgt dafür, dass jede Nachricht bei ihrem vorgesehenen Empfänger ankommt. Zu Hochzeiten sind das gerne 50 Nachrichten pro Tag. Zudem kümmerte sich Peter Watzel um die Verlegung von Spielen. Oftmals ist es so, dass der WFV zwei Spiele für verschiedene TSG-Teams zeitgleich ansetzt, obwohl nur ein Platz zur Verfügung steht. Mit großer Beharrlichkeit schaffte es Peter, dass alle Spiele dann stattfinden konnten. Lieber Peter, die Fußballabteilung der TSG Tübingen dankt dir für dein vorbildhaftes Engagement über viele Jahre hinweg. Wir freuen uns, dich auch in Zukunft als reinen Fan bei den Spielen der TSG zu sehen. Nico Deichl hat sich seit einigen Jahren der Mammutaufgabe der Platzbelegung angenommen. Er koordiniert die Trainingszeiten aller Teams – bei nur einem Platz mit Flutlicht eine kaum lösbare Aufgabe. Nico Deichl erledigt diese seit vielen Jahren mit viel Hingabe und Kommunikation, so dass er der Quadratur des Kreises sehr nahekommt.

Thomas Härtner sorgt bei der Ersten Mannschaft dafür, dass die Spieler sich voll auf das Spiel konzentrieren können. Er bereitet vor den Spielen Verpflegung und

Spielbekleidung vor. Nach den Spielen sorgt er dafür, dass alles wieder an seinen Platz kommt. Oftmals ist er zudem noch als Ersthelfer bei der Behandlung verletzter Spieler im Einsatz. Ade Walddörfer ist als Spielleiter bekannt – auf nahezu allen Sportplätzen und bei nahezu allen Vereinen in Baden-Württemberg kennt er jemanden und ist selbst bekannt. Ade kümmert sich um den Online-Spielberichtsbogen vor den Spielen und versorgt die Medienschaffenden mit der Aufstellung. Joachim Löffelhardt und Torsten Vollmer sind als Platzordner bei den Spielen der Ersten Mannschaft im Einsatz. Sie sorgen dafür, dass sich Spieler, Trainer und Schiedsrichter sicher bei der Ausübung ihres Hobbys fühlen können.

Diese Aufzählung ist nicht vollzählig. Der Dank an die Helferinnen und Helfer schließt daher auch diejenigen ein, die in diesem Artikel nicht aufgeführt sind. Ohne euch könnten wir dieses hohe fußballerische Level nicht halten – schon gar nicht über diesen langen Zeitraum. Vielen Dank!



Ein Ständchen für Cheftrainer Michael Frick von allen Spielern und Trainern. (Foto: Markus Ulmer)

Spannung, Teamgeist und ein Hauch Europa TSG Tübingen glänzt beim internationalen Vorarlberg-Pokal des FC Dornbirn 1913

Ein sportliches Wochenende voller Emotionen, internationaler Begegnungen und großem Teamgeist: Die D-Jugend der TSG Tübingen hat beim renommierten Vorarlberg-Pokal im österreichischen Dornbirn ein starkes Zeichen gesetzt. Von Freitag bis Sonntag, Anfang Juli, kämpften über 50 Jugendmannschaften aus ganz Europa in den Altersklassen U10 bis U15 um Tore, Punkte und Pokale – und mittendrin die Jungs der TSG Tübingen, die sich in der Altersgruppe U13 einen beeindruckenden zweiten Platz erspielten.

Mitreißende Spiele und starke Gegner
Schon in der Gruppenphase warteten echte Hochkaräter auf die Tübinger: Gegner wie SK Senco Doubravka aus Tsche-

chien oder der FC Rätia Bludenz aus Österreich verlangten der Mannschaft rund um Kapitän Samuel Reese alles ab. Doch die TSG blieb cool, kämpfte sich mit spielerischer Klasse und taktischem Geschick bis ins Finale – dort unterlagen die Tübinger Nachwuchstalente nur knapp mit 0:1 dem körperlich überlegenen Gastgeberteam des FC Dornbirn. „Wir haben alles gegeben, es war ein Spiel auf Augenhöhe“, resümierte Trainer Tilman Kröger stolz.

Mehr als nur Fußball

Bereits der Turnierstart am Freitag setzte ein emotionales Ausrufezeichen: Bei der feierlichen Eröffnungszeremonie im Stadion liefen alle Teams unter tosendem Applaus ein, es erklangen die Nationalhymnen, Fahnen wurden geschwenkt – Gänsehautstimmung pur. Übernachtet wurde in Hohenems, wo die Spieler neue Freundschaften schlossen und gemeinsam den Turniertag Revue passieren ließen. Am Samstag, nach den Vorrundenspielen, stand Erholung auf dem Programm: Im Freibad „Erholungszentrum Rheinauen“ konnten sich die Jungs ab-

kühlen, entspannen – und neue Energie für die Finalrunde tanken.

Ein Pokal – viele Erinnerungen

Der Sonntag krönte das Wochenende mit spannenden Finalspielen und einer feierlichen Siegerehrung, bei der die TSG-Jungs mit Silbermedaillen und Applaus für ihre Leistung belohnt wurden. Zufrieden, stolz – und um viele Erfahrungen reicher – trat die Mannschaft am Nachmittag die Heimreise an. Ein Turnier, das zeigt: Fußball ist mehr als ein Spiel – er verbindet, begeistert und schafft Erinnerungen, die bleiben.

Frank Lukas

Ehrmann-Sportzentrum: Fußball, Basketball und mehr in der Einfeldhalle

An Wochenenden steht Freizeitgruppen in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr die Sporthalle des Ehrmann-Sportzentrums für eine jeweils einmalige Belegung zur Verfügung.

Jetzt Termine reservieren und sich aktiv durch die Sommerzeit mit Freundinnen und Freunden mit - oder ohne - Ball fit halten.

Freie Termine können unter platzbelegung@tsg-tuebingen.de angefragt werden.



(Fotos: Sebastian Reese)



Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid



+ Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
 + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
 + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
 Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de



Sommerliches Beisammensein: Der traditionelle Grillabend der Alten Herren

Wie jedes Jahr stand auch in diesem Juli wieder ein ganz besonderer Termin im Kalender der Alten Herren der Fußballabteilung: Der traditionelle Grillabend. Organisiert wird das gemütliche Beisammensein von einigen Geburtstagsjubilaren des Monats – eine schöne Geste, die längst zur festen Tradition geworden ist.



Er kann nicht nur kicken, er kann auch grillen. Grillmeister Tim Hüfner mit den original Thüringer Grillwürsten. (Foto: Frank Lukas)

Mit dabei sind stets alle: Die aktiven Kicker, die vorher noch auf dem Platz standen, ebenso wie zahlreiche passive Mitglieder der AH. Insgesamt versammelt sich dabei eine stattliche Runde von fast 50 Personen – ein geselliger Mix aus Fußballleidenschaft und Vereinsfreundschaft.

Im Mittelpunkt des Abends: Grillmeister Tim Hüfner. Wie gewohnt bringt er original Thüringer Bratwürste aus seiner

Heimatstadt Jena mit – eine kulinarische Besonderheit, die schon Kultstatus genießt und auf die sich alle Jahr für Jahr freuen. Daneben landen auch Grillfleisch, verschiedene Salate (der Kartoffelsalat ist wie immer der heimliche Star) sowie erfrischende Getränke wie Sprudel und Bier auf dem Buffet.



Plaudern, schmatzen, lachen – der Grillabend der alten Herren. (Foto: Frank Lukas)

Unter dem Partyzelt auf dem TSG-Gelände wird bei bester Stimmung gegessen, getrunken und angeregt geplaudert. In dieser gemütlichen Atmosphäre vergeht die Zeit wie im Flug. Mit Einbruch der Dunkelheit klingt der Abend langsam aus, und nach dem gemeinsamen Aufräumen gehen alle satt, zufrieden und mit einem Lächeln nach Hause.

Ein gelungenes Fest, das einmal mehr zeigt, wie wichtig das gesellige Miteinander und die schönen Traditionen sind.

Frank Lukas



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster
der TSG Tübingen

www.erima.de



Willkommen

... auf der Webseite der Abteilung Luftartistik der TSG Tübingen.

Die Luftartistik verbindet akrobatische und tänzerische Elemente an einem Gerät zu einem ästhetisch-kraftvollen, künstlerischen Ganzen. Dieser Sport trainiert den gesamten Körper, steigert Kraft, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit. Er bietet für Groß und Klein eine Menge Spaß im Training und das herrliche Gefühl, dem Alltag davonzuklettern und zu schweben.

Unser Angebot bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen Trainingsgruppen die Möglichkeit, am Vertikaltuch zu trainieren. In unseren Gruppen arbeiten wir auf ein altersgemäßes Erlernen von Figuren und Sicherheitstechniken hin. Ab den Kids & Teens Gruppen besteht das Ziel, die Grundlagen zum Erarbeiten und Performen von eigenen, kleinen Choreografien zu legen.



Kursangebot
Trainingsort

Nächste Auftritte
Bilder und Filme

Kontakt

Hintergrund
Über uns
Web-Links

Impressum &
Datenschutz

Intern

Letztes Update 22.07. 2025

Lacrosse

Abteilungsleitung
Sebastian von Beschwitz
herren@tuebingen-lacrosse.de

Die Anreise zu den Finals 2025 in Dresden

Am Donnerstag, den 31.07.2025, ging die Reise für unsere Lacrosser los. Die lange Anfahrt in die sächsische Landeshauptstadt wurde mit zwei Minibussen angetreten, wobei experimentiert wurde, ob verschiedene Routen auch zur gleichen Ankunftszeit führen. Das Ergebnis: Ein Bus konnte das Gelände der Teamsportarena im Sportpark Ostra in Dresden besichtigen und Akkreditierungen sowie Organisatorisches regeln, während der andere im Stau stand.

Die Teamsportarena, eigens für die Finals temporär aufgebaut, sollte am Samstag

unsere Spielstätte werden. Bestehend aus zwei Tribünen und ausgestattet mit einem großen Videoscreen, LED-Werbetafeln sowie acht Kameras von ARD und ZDF bietet die Arena ein Setting von für weite Teile des Teams noch ungekannter Professionalität.

Trotz der langen Anfahrt reichte die Zeit am Abend noch für einen kleinen Rundgang durch das Herz Dresdens, vorbei an der Frauenkirche, der Semperoper und vielen weiteren Wahrzeichen, bevor es mit viel Vorfreude auf die nächsten Tage zurück ins Hotel ging.

Der Halbfinalspieltag

Als Zweitplatzierter der Bundesliga Süd starteten die Finals für unser Herrenteam am 01.08. um 10:00 mit dem Halbfinale gegen den HTHC aus Hamburg. Es war alles angerichtet: Das Wetter war angenehm, hier und da spitzte sogar die Sonne durch und die Jungs waren heiß auf den Showdown. Angenehm sollte allerdings insbesondere die Anfangsphase des Spiels nicht werden. Vielleicht war der

...zuverlässig und kompetent!

maler
eehalt
tübingen



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501
www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt
Wezsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen



Abbildung 1: David Beckmann auf dem Weg zum Hamburger Tor. (Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)

Respekt vor dem mit Nationalspielern gespickten Hamburger Kader zu groß, vielleicht war die Nacht durch den frühen Face-Off (Anpfiff) zu wenig erholsam. Kurzum: Die erste Halbzeit war sowohl offensiv als auch defensiv zu vorsichtig von den Tübingern, und Hamburg konnte sich einen ordentlichen Vorsprung erarbeiten.

Gestärkt durch motivierende Worte und die bei jedem Spiel essenzielle Nussmischung, kam das Team bedeutend besser aus der Halbzeit und konnte das dritte Viertel sogar für sich entscheiden. Trotz aufopferungsvollem Kampf und brillanter Torhüterleistung in der zweiten Halbzeit zeigte die Anzeigetafel nach Abpfiff 21:10, womit die Tübingen am Folgetag um Platz 3 gegen den SC 1880 Frankfurt spielen sollten. Gegen Frankfurt, Sieger der Bundesliga Süd, konnten trotz hoher Qualität in der Liga bereits zwei Siege eingefahren werden - die Jungs konnten sich also berechnete Hoffnungen machen, Edelmetall von den Finals mit nach Tübingen zu bringen.

Zunächst stand aber Wunden lecken und Wettkämpfe besuchen an. Der Sportpark Ostra, bestehend aus besagter Teamsportarena, dem Heinz-Steyer Leichtathletikstadion sowie der JoyNext-Arena, die unter anderem die Turnwettkämpfe ausrichtete, bot sportliche Wettkämpfe nach allen Geschmäckern. Besonders angetan waren unsere Spieler von den 5000m Wettkämpfen sowie von den deutschen Meisterschaften im 7er Rugby.

Das Spiel um Platz 3

Face-Off zum Spiel um Platz 3 war um 15:30 Uhr, wodurch den Vormittag über Zeit war, die über Dresden verteilten Sportstätten zu erkunden. Besonders eindrucksvoll war hierbei das Klettern, aufgebaut an der Frauenkirche und so kurzweilig, dass man schnell auch mal einen Durchgang verpasst hat, wenn man sich vom nebenan ausgetragenen und nicht

weniger spannenden 3-gegen-3-Basketball hat ablenken lassen. Um 12:30 Uhr wurde als gemeinsame Aktivität das Finale im Damen-Lacrosse angeschaut. Rote Fischerhüte mit dem TSG-Logo haben hier das gegenseitige Finden in der Menschenmenge glücklicherweise erleichtert, denn einem schönen Samstag im August entsprechend war das Gelände gerappelt voll.

Von der Tribüne aus wurde schon einmal die Atmosphäre aufgesaugt und das Team darauf eingestellt, nur wenig später selbst auf dem Platz zu stehen. Nach dem Finale der Damen ging es in die Umkleidekabine und danach zum Warm-up neben der Teamsportarena, wo währenddessen das Finale der Herren lief. Angezündet von der herüberschwappenden Stimmung machten die Tübingen sich gegenseitig für den großen Auftritt heiß. Die Anspannung war groß und das Gefühl, als es dann endlich losging, überwältigend. Begleitet vom Einlaufsong und dem tosenden Applaus vieler angereicherter Tübingen Damen-, Herren- und ehemaliger Spieler wurde eingelaufen, die Spielernamen verlesen und dann konnte es endlich losgehen.

Mit dem Anpfiff musste dann aber das Drumherum ausgeblendet werden und der volle Fokus lag auf dem Spiel. Gegen die noch vor wenigen Jahren als übermächtig wahrgenommenen Frankfurter kamen die Jungs gut ins Spiel und lieferten einen starken Kampf.

Goalie Tim Weiß hielt das Team mit starken Paraden im Spiel und auch gelegentliche technische Schwierigkeiten konnten die Spielfreude nicht mindern. Unterm Strich mussten wir uns leider aufgrund von einigen Strafzeiten und Flüchtigkeitsfehlern gegen starke Frankfurter geschlagen geben, haben allerdings ein Spiel geliefert, das Lust auf die neue Saison macht und definitiv gute Werbung für unseren Sport war!



Abbildung 2: Teamfoto vor dem Spiel um Platz 3. (Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)



Abbildung 3: Richard Lottholz netzt trotz aggressiver Verteidigung gegen Frankfurt ein. (Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)

In der Endabrechnung hat man somit zwar beide Spiele verloren, aber Platz vier bei den Deutschen Meisterschaften und viel Lob für Mannschaft- und Einzelleistungen sorgen dennoch dafür, dass wir mit dem Gezeigten mehr als zufrieden sein können. Wer sich selber mal ein Bild von diesem Spiel machen möchte, kann dies im Re-Live, produziert von ARD und ZDF, auf YouTube (QR-Code) anschauen.



Entsprechend gingen nach kurzer Enttäuschung die Köpfe auch schnell wieder hoch, denn für den verbleibenden Samstag stand nun Teambuilding auf dem Programm. Auf dem Gelände wurden parallel zur Siegerehrung die ersten Trinkmahlzeiten verzehrt, nach einem wohlverdienten Abendessen stand dann ein letzter Kulturpunkt an: die Dresdner Neustadt. Als gute Gäste wurde selbstverständlich fleißig in die lokale Gastronomie investiert, das Team ist weiter zusammengewachsen und alle sind wohlbehalten wieder im (nach nasser Lacrosse Ausrüstung duftenden) Hotel angekommen.

Heimreise nach Tübingen

Nach einem reichhaltigen Frühstück (von dem manch einer nach der langen Nacht mehr profitieren konnte als manch anderer) wurde aufgesattelt und es ging zurück nach Tübingen.

Zerknittert wurde sich auf die Rückbank des Busses geklemmt und die holprige Heimfahrt wurde angegangen.

Nach einem langen, ereignisreichen Wochenende konnten wir viele schöne, außergewöhnliche Erinnerungen eines solchen Großevents mit nach Tübingen bringen und sind fest entschlossen, unsere Entwicklung fortzusetzen und in der kommenden Saison wieder voll anzugreifen. Jetzt steht aber erstmal die Sommerpause an.

Unser Rückhalt abseits des Spielfelds

Im Anschluss möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Fans bedanken, die uns in Dresden tatkräftig unterstützt haben. Ob aus dem eigenen Team, als ehemalige Spieler, Freunde, Familie oder als Teil unserer Damenmannschaft – ohne euch wäre diese Reise nicht dasselbe gewesen. Euer Zuspruch und eure Begeisterung haben uns durch Höhen und Tiefen getragen und den Finals einen besonderen Charakter verliehen.

Unser besonderer Dank gilt Enes Ünver, Valentin Florus und Lukas Schneider, die sich trotz Kadergrößenbeschränkung und/oder Verletzung nicht haben davon abhalten lassen, das Team nach Dresden zu begleiten. Alle drei sind gemeinsam mit uns angereist – ihr Einsatz und ihre Präsenz an der Seitenlinie waren von unschätzbarem Wert. Sie haben das Team unermüdlich unterstützt und in den entscheidenden Momenten motiviert. Trotz der verständlichen Enttäuschung, selbst nicht auf dem Feld stehen zu können, haben Enes, Valentin und Lukas alles dafür gegeben, die Mannschaft als echte Teamplayer zu begleiten und mit Herzblut zum Erfolg beizutragen. Ihre Erfahrung und Energie waren für uns alle spürbar und haben den Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt. Wir sind dankbar, solche engagierten und mitdenkenden Mitsreiter an unserer Seite zu wissen – ihr seid ein unverzichtbarer Teil von Tübingen Lac-

rosse und habt in Dresden einmal mehr gezeigt, was wahre Teamkultur ausmacht. Ebenso möchten wir dem Förderverein Tübingen Lacrosse für die großzügige Unterstützung auf unserer Reise nach Dresden danken. Mit eurer Hilfe konnten wir die Finals in einer Atmosphäre erleben, die für viele von uns einzigartig war und den Teamgeist weiter gestärkt hat.

Ausblick:

Heimspieltag Sixes in Tübingen

Last but not least: Wir laden alle herzlich ein zu unserem **Heimspieltag Lacrosse Sixes am Sonntag, den 9. November 2025!** Wer Lacrosse einmal live – und

hautnah – erleben möchte, hat hier die perfekte Gelegenheit. Die genauen Face-Off-Zeiten werden wir rechtzeitig bekanntgeben, damit alle Freunde und Freundinnen, Familien sowie sportlich Interessierte dabei sein oder sich informieren können. Wir freuen uns darauf, euch auf und neben dem Feld zu sehen – und gemeinsam neue Lacrosse-Momente zu feiern!

Niclas Hergenröther,
Sebastian von Beschwitz



Abbildung 4: Tim Weiß bei einem seiner zahlreichen sehenswerten Saves. (Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)



Abbildung 5: Tübinger Druck auf den Frankfurter Torwart beim Kampf um den Groundball.
(Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)



Abbildung 6: Nach dem Spiel um Platz 3, feiern wir unsere Fans für Ihre fantastische Unterstützung.
(Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)



Abbildung 7: Von links: Lukas Schneider, Bela Thrän, Georg Wolf, Philipp Frech, Enes Ünver, Markus Baier, Johannes Kirch, Julian Winkelmann, Tim Weiß, David Beckmann, Florian Zeibig, Niclas Hergenröther, Sebastian von Beschwitz, Valentin Florus, Richard Lottholz. (Foto: Nico Binder, www.fotobinder.de, 2025)

■ johannes maier
Ausbau und Fassade
seit 1859



■ Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

■ jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Kunstturnen

Abteilungsleitung
Katrin Martenson
tsg-kunstturnen@web.de



Landesfinale P-Stufen am 29. Juni 2025 in Leonberg



Laura Grözinger beim Landesfinale P-Stufen.
(Foto: Lara Waschul)

Beim Bezirksfinale am 10. Mai 2025 in Haiterbach konnte sich **Laura Grözinger** von der TSG Tübingen souverän für das Landesfinale in Leonberg qualifizieren. Dort trat sie gegen ein starkes Teilnehmerinnenfeld an und zeigte einen konzentrierten und stabilen Wettkampf. Mit einer Gesamtpunktzahl von 59,65 Punkten erreichte sie einen sehr guten 12. Platz. Herzlichen Glückwunsch, Laura!

Felicitas Heiss

Erfolge beim Landesfinale Mehrkampf/Jahnkampf am 12./13. Juli in Meßstetten
Dass unsere Turnerinnen nicht nur am Gerät überzeugen, sondern auch in vielseitigen Disziplinen glänzen können, haben sie bereits beim Gaufinale Mehrkämpfe am 17. Mai in Mössingen eindrucksvoll unter Beweis gestellt – wir berichteten. Nun traten insgesamt 12 Turnerinnen der TSG Tübingen beim Landesfinale im Mehrkampf und Jahnkampf in Meßstetten an – mit starken Leistungen und großem Engagement.



Hinten, von links: Laura Grözinger, Noemi Hempe.
Vorne, von links: Hanna Stetter, Megan Wilke, Alma Trautwein.
(Foto: Tjorven Spranz)

In der Altersklasse 7 konnte sich **Megan Wilke**, die als Gaumeisterin an den Start ging, über einen sehr guten 11. Platz freuen. **Alma Trautwein** und **Hanna Stetter** belegten in der Altersklasse 8 die Plätze 22 und 32. In der Altersklasse 10, dem mit 53 Teilnehmerinnen größten Starterfeld, vertrat **Carla Grözinger** die TSG und erreichte einen respektablen 31. Platz. Für den ersten Paukenschlag sorgte **Ludivine Truffault** in der Altersklasse 11: Sie bestätigte ihre starke Form vom Gaufinale und erkämpfte sich Bronze. **Amelie Hieronimus**

zeigte ebenfalls eine tolle Leistung und wurde mit einem starken 8. Platz belohnt. In der AK 12 gingen **Laura Grözinger** und **Noemie Hempe** für die TSG an den Start und belegten die Plätze 13 und 17.

Unsere Ligaturnerin **Leni Ladu** trat im Mehrkampf der Altersklasse 15 an und erreichte den 15. Platz – ein solides Ergebnis in einem anspruchsvollen Feld. In der Altersklasse 16/17 holte die TSG Tübingen dann die nächste Medaille: Gaumeisterin **Hannah Mauser** überzeugte erneut mit einem starken Auftritt und sicherte sich mit 78,93 Punkten den 3. Platz. Vize-Gaumeisterin **Sarah Jäger** folgte mit 74,61 Punkten auf einem sehr guten 6. Platz. Auch in der offenen Klasse gab es Grund zum Jubeln: **Lisa Stannecker** erntete sich mit 77,04 Punkten verdient die dritte Bronzemedaille für die TSG.



Von links: Lisa Stannecker, Hannah Mauser, Sarah Jäger und
Leni Ladu. (Foto: N.N.)

Im Jahnkampf zeigte **Carla Ziegler** in der Altersklasse D11 Nervenstärke und konnte ihre Leistung sogar noch steigern. Mit hervorragenden 62,35 Punkten belohnte sie sich mit Silber und einem weiteren

Podestplatz für Tübingen. Wir gratulieren allen Turnerinnen ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen, ihrem Einsatz und ihrem sportlichen Ehrgeiz. Ein großer Dank gilt außerdem den Trainer:innen, Kampfrichter:innen und Helfer:innen, die diese Teilnahme und den reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Felicitas Heiss

Verstärkung für unser Kampfrichterinnenteam



Wir freuen uns sehr, dass unser Kampfrichterinnenteam Zuwachs bekommen hat: Sandra Boden und Melanie Baur haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden! Herzlichen Glückwunsch euch beiden – wir wünschen euch viel Freude und Erfolg beim Werten zukünftiger Wettkämpfe.

Felicitas Heiss



(Stand 28.07.2025)

Kurs-Nr.	Kursbeschreibung	Zeit	Trainer
Montag			
1	Parkour, Freerunning und Tricking für Einsteiger ab 12 Jahre	18:00-19:30 Uhr	Jojo
2	Parkour, Freerunning und Tricking für Fortgeschrittene	19:30-21:00 Uhr	Jojo
Dienstag			
3	Parkour, Freerunning und Tricking für Einsteiger ab 12 Jahre	18:00-19:30 Uhr	Janni
Mittwoch			
4	Parkour, Freerunning und Tricking für Einsteiger ab 12 Jahre	18:00-19:30Uhr	Janni
Donnerstag			
5	Parkour, Freerunning und Tricking für Einsteiger ab 12 Jahre	18:00-19:30 Uhr	Janni
6	Tricking für Fortgeschrittene	19:30-21:00 Uhr	Janni
Freitag			
7	Parkour und Freerunning für Einsteiger ab 12 Jahre	18:00-19:30 Uhr	André

Alle Kurse finden im Ehrmann-Sportzentrum (Freibad 5, 72072 Tübingen) statt. Bei den **Kursen in rot** ist derzeit nur eine Aufnahme auf der Warteliste möglich.

GENAU RICHTIG. STÄRKSTE TECHNIK SEIT 70 JAHREN!

Ihr vielfältiger Technikpartner und Elektrohandwerksbetrieb in Tübingen.



- Elektroinstallation
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst für Groß- und Kleingeräte
- PV-Anlagen
- TV-Geräte
- Haushaltsgroß- und Kleingeräte
- Kaffeevollautomaten
- Unterhaltungselektronik
- Smartphones
- Tablets
- Fachberatung
- Lieferservice

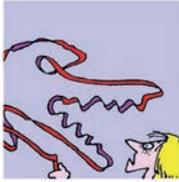


euronics Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240
Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung
Viktoria Moser
rsg.tuebingen@gmail.com



Die Wettkampfsaison der Rhythmischen Sportgymnastik läuft auf Hochtouren – das Ziel fest im Blick!

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Trainerinnen und Gymnastinnen viel vorgenommen: Mit Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist geben sie alles, um die Saison mindestens so erfolgreich abzuschließen wie im vergangenen Jahr. Der Weg ist anspruchsvoll – doch der Wille, auf dem Treppchen zu stehen, ist stärker denn je!

Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig: Ein unvergessliches Erlebnis für die TSG Tübingen!

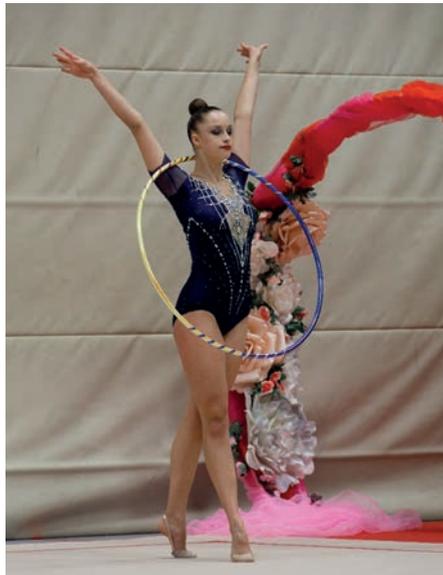
Mit gleich drei Disziplinen war unsere Abteilung beim größten Wettkampf- und Breitensportevent der Welt vertreten – dem Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig! Über 80.000 aktive Teilnehmende und Hunderttausende begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer machten diese Woche zu einem sportlichen Großereignis der Extraklasse.

TSG Tübingen glänzt mit starken Leistungen in der Rhythmischen Sportgymnastik

Unsere Gymnastinnen sorgten für echte Gänsehautmomente: Beim Pokalwettkampf RSG Einzel W16+ am 29. Mai 2025 zeigte Julia Wolf ihr ganzes Können. Mit

Eleganz, Technik und Ausdruck setzte sie sich in einem hochkarätigen Feld von 128 Teilnehmerinnen durch und sicherte sich einen beeindruckenden **5. Platz** – verbunden mit dem Einzug ins Gerätefinale mit Reifen und Ball. Im Finale am 1. Juni legte Julia noch einmal nach: Ihre emotionale und technisch starke Reifenübung riss Publikum und Kampfrichter gleichermaßen mit – **Bronze für Julia Wolf!** Ein großartiger Erfolg für unsere talentierte Gymnastin und ihre engagierte Cheftrainerin **Natalya Druzhinin**.

Eine großartige Woche für die TSG Tübingen – wir gratulieren allen Gymnastinnen und ihren Trainerinnen zu diesen tollen Erfolgen!



Julia Wolf (Foto: Artur Viksna)

Auf nach Athen! – Unser Sportcamp in den Pfingstferien

In den diesjährigen Pfingstferien zog es uns in die Sonne Griechenlands – zum Sportcamp nach Athen! Mit **26 Teilnehmenden** waren wir die größte Gruppe vor Ort und durften eine unvergessliche Woche voller Sport, Spaß und Gemeinschaft erleben.

Trainieren, lachen, erleben – direkt am Meer

Bereits früh am Morgen startete der Tag für unsere Gymnastinnen mit einem **Krafttraining am Strand** – bei angenehmen **28 Grad und Meeresrauschen inklusive**. Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus in die nahegelegene Sporthalle, wo ein intensives **vierstündiges Training** auf dem Programm stand. Am Nachmittag war Entspannung angesagt: Ob **baden im Meer, Sandburgen bauen oder Beachspiele** – die Freizeit am Strand wurde in vollen Zügen genossen. Auch **Eltern, Geschwister und TrainerInnen** waren mit dabei und sorgten für eine fröhliche, familiäre Atmosphäre.

Kultur und Abenteuer in und um Athen
Neben dem sportlichen Programm gab es natürlich auch kulturelle Highlights:

Ein Besuch der **Akropolis, des Olympia Stadions** und ein Ausflug zur traumhaft schönen **Blauen Lagune** rundeten die Woche perfekt ab.

Mit Sonne im Herzen und Energie im Gepäck kehrten wir nach Deutschland zurück – bereit und hochmotiviert für die wichtigsten Wettkämpfe der Saison. Diese Woche in Athen bleibt unvergessen – voller gemeinsamer Erinnerungen, Teamgeist und einem Hauch griechischer Magie!

Die TSG Tübingen: Ein starkes Team auf dem Weg zur Landesebene

Am 28. Juni 2025 verwandelte sich die Kreissporthalle Tübingen in ein wahres Zentrum sportlicher Höchstleistungen – denn die TSG Tübingen richtete die Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften aus. In einer mitreißenden, energiegeladenen Atmosphäre zeigten die jungen Gymnastinnen, was in ihnen steckt – mit großem Erfolg!

Starke Einzelgymnastinnen – ganz große Bühne

Am Nachmittag gehörte die Bühne den Einzelgymnastinnen der Altersklassen 9A/B und 10A/B – und die TSG Tübingen



Ausflug zum Olympia Stadion. (Foto: Susanne Scholl)



Ausflug zu Akropolis, Athen. (Foto: Susanne Scholl)

feierte einen wahren Medaillenregen. In der Altersklasse 9A war das Treppchen fest in Tübinger Hand! **Aileen Scholl** (siehe Bild) begeisterte mit Anmut, Energie und Präzision – und holte sich verdient die Goldmedaille. **Yonida Nuhui** brillierte mit einer technisch anspruchsvollen Reifenübung und wurde mit Silber belohnt.

Elina Krutsch vervollständigte den TSG-Triumph mit einer ausdrucksstarken Performance und schnappte sich Bronze. Auch in der Altersklasse 9B durfte geb jubelt werden: **Victoria Sicks** turnte sich mit einer soliden und eleganten Übung auf Platz 3. In der Altersklasse 10A setzte **Marie Moser** ein Ausrufezeichen: Ihre Übung ohne Handgerät war voller Ausdruck und technischer Klasse – sie wurde mit der Silbermedaille belohnt. **Patrizia Forkavets** zeigte ebenfalls eine sehenswerte Leistung und landete auf einem starken 5. Platz, direkt gefolgt von **Viktoria Frank** auf Rang 6. In der Altersklasse

10B ließ **Ekaterina Sicks** mit einer packenden Keulenübung keine Zweifel aufkommen – sie erturnte sich souverän den **1. Platz** und ließ die Konkurrenz hinter sich.

Nächster Halt: Landesebene

Alle gestarteten TSG-Gruppen und Einzelgymnastinnen haben sich mit ihren beeindruckenden Leistungen für die **Baden-Württembergischen Meisterschaften** am Samstag, den **5. Juli 2025 in Söflingen** qualifiziert – ein großer Erfolg und ein verdienter Lohn für Fleiß, Disziplin und Leidenschaft.

TSG Tübingen begeistert bei den Gerätefinals in Söflingen – ein Tag voller Glanzleistungen

Am 5. Juli 2025 zeigten unsere Gruppen und Einzelgymnastinnen bei den Gerätefinals in Söflingen, wofür sie in den vergangenen Monaten so hart trainiert hatten. Mit beeindruckender Präzision, Ausdrucksstärke und Teamgeist startete die

TSG Tübingen erfolgreich ins Finale – und sammelte zahlreiche Medaillen.

Einzelentscheidungen am Nachmittag: Technik, Ausdruck und Nervenstärke

Am Nachmittag ging es in den Einzelentscheidungen um Eleganz, Kontrolle und Vielseitigkeit – und unsere Gymnastinnen überzeugten auf ganzer Linie.

In der Altersklasse 9B sicherte sich **Victoria Sicks** zweimal die **Silbermedaille**, jeweils für ihre ausdrucksstarken Übungen ohne Handgerät und mit dem Ball. **Ekaterina Sicks** erreichte in der Altersklasse 10B mit einer souveränen Ballübung ebenfalls die **Silbermedaille**.

Yonida Nuhui zeigte einen überragenden Wettkampf:

- **Gold** mit dem Reifen
- **Silber** mit dem Ball
- **Bronze** ohne Handgerät

Auch **Aileen Scholl** turnte auf höchstem Niveau und wurde mehrfach belohnt:

- **Goldmedaille** mit dem Ball
- **Silber** ohne Handgerät
- **Bronze** mit dem Reifen

Elina Marie Krutsch verpasste das Podest nur knapp, zeigte jedoch durchweg konstante Leistungen und belegte in allen drei Disziplinen den **vierten Platz**.

In der Altersklasse 10A überzeugte **Marie Moser** mit Ausdruck, Technik und mentaler Stärke. Sie erturnte sich gleich **drei Silbermedaillen** – mit dem Ball, ohne Handgerät und mit den Keulen. **Viktoria Frank** landete in derselben Altersklasse zweimal auf einem guten **vierten Platz** (Keulen und ohne Handgerät), während **Patrizia Forkavets** die Plätze **fünf** (ohne Handgerät) sowie **sieben** (mit Ball und Keulen) erreichte.



Aileen Scholl, Gewinnerin der Württembergischen Meisterschaften. (Foto: Daniel Palhegyi)



Unsere Gymnastinnen mit dem Trainerinnen- und Kampfrichter-Team. Vorne, von links: Ekaterina Sicks, Marie Moser, Patrizia Forkavets, Viktoria Frank. Hinten, von links: Ann-Sophie Rudakov, Natalya Druzhinin, Elina Krutsch, Yonida Nuhui, Viktoria Sicks, Aileen Scholl, Sareena Butt, Julia Wolf. (Foto: Andrii Lukatskyi)

Ein riesiges Kompliment an alle unsere Gymnastinnen!

Mit Disziplin, Herzblut und echter Wettkampfstärke habt ihr die TSG Tübingen würdig vertreten. Eure Leistungen machen nicht nur euch selbst, sondern auch Trainerinnen, Eltern und den gesamten Verein stolz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem erfolgreichen Tag!

Danke für eine großartige Saison!

Nach einer intensiven und erfolgreichen Saison möchten wir allen **Trainerinnen, Eltern und Gymnastinnen** von Herzen gratulieren – ihr habt Großartiges geleistet! Ein riesiges **Dankeschön** geht auch an die **Eltern**, die mit viel Einsatz,

Geduld und Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben. Euer **Engagement, eure Bereitschaft und euer Teamgeist** machen unsere Gemeinschaft besonders.

Jetzt wünschen wir allen eine **sonnige, erholsame und wohlverdiente Sommerpause** – mit Zeit zum Abschalten, Kraft tanken und Genießen. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison, auf **neue Erlebnisse, sportliche Höhepunkte und gemeinsame Erfolge** unserer TSG-Gymnastinnen.

Viktoria Moser

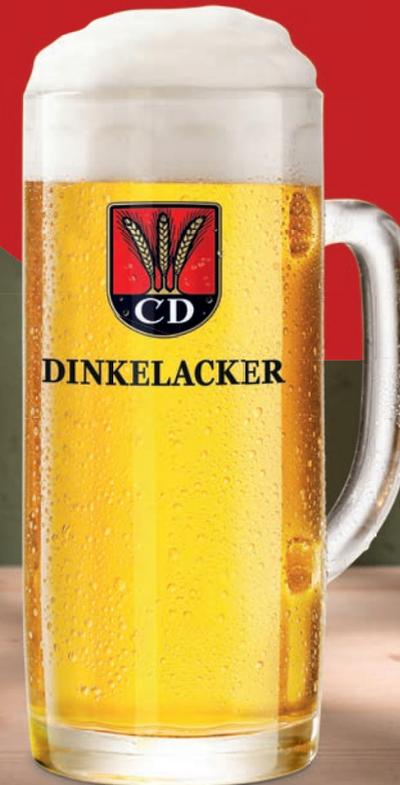


Marie Moser AK 10A, Vize Meisterin bei den Baden-Württembergische Meisterschaften. (Foto: Andrii Lukatskyi)



DINKELACKER

Die beste Entscheidung des Tages.



dinkelacker.de

Deutsche Meisterschaft auf dem Turnfest 2025 in Leipzig

Am 01.06.2025 stand das lang ersehnte Turnfest in Leipzig an. Unsere Gruppen Tübingen 1 und 2 in der Altersklasse 12-15 (Level B) sowie die Gruppe in der Altersklasse 15+ (Level B) durften den Kampfrichter*innen ihre mit viel Fleiß einstudierte Übungen präsentieren. Den Anfang machte unsere Gruppe 2, die mit zwei gelungenen Durchgängen mit 5 Reifen einen respektablen 19. Platz und somit die Top 20 erreichte. Die Mädchen der Gruppe 1 zeigten ebenfalls eine stake Leistung mit 5 Reifen und durfte sich knapp dahinter auf Platz 21 von insgesamt 38 Teilnehmenden Gruppen platzieren. Unsere Gymnastinnen der Freien Wettkampfklasse, Altersklasse 15+, hatten zwei ausdrucksstarke und technisch saubere Durchgänge gezeigt und qualifizierten sich mit einem 4. Platz (von 35 Gruppen!) sicher für die nächste Runde.

Am Sonntag legten sie noch einmal mit Überzeugung nach, die ihnen schließlich im Finale der 8 Besten die Bronzemedaille einbrachte.



Gruppen Tübingen 2 in der Altersklasse 12-15 (Level B). Von links: Naomi Schweiger Garcia, Lisa Kohler, Kristina Tissen, Trainerin Nicole Anakidze, Iva Bucic, Alissa Scholl, Ivy Jung, Yasmina Cristurean. (Foto: Valentine Jung)



Die Gruppe der Freien Wettkampfklasse mit Trainerin Sara Butt. Von links: Marlene Herrmann, Emilia Mauthe, Sara Butt, Laura Galli, Johanna Herrmann, Nikolina Svrzikapa. (Foto: Christiane Miarka-Mauthe)



Die Gruppe AK15+ in ihrer Startposition mit 5 Keulen. Von links: Nikolina Svrzikapa, Laura Galli, Emilia Mauthe, Johanna Herrmann, Marlene Herrmann. (Foto: Christiane Miarka-Mauthe)



Gruppen Tübingen 1 in der Altersklasse 12-15 (Level B) in Ihrer Startposition. Von links: Anastasia Gestwa, Sophia Herrmann, Vivian Dalakiouridou, Marie Vollmer, Polina Martynovska. Nicht auf dem Foto: Leda Veronesi, Xenia Rozov, Trainerin Marlene Herrmann. (Foto: Valentine Jung)

2xGold bei der Württembergischen Meisterschaft in Tübingen

am 28.06.2025 durften sich gleich zwei unserer Gruppen bei der Württembergischen Meisterschaft in Tübingen über die Goldmedaille freuen: Mit herausragender Darbietung ihrer Kür sicherte sich die Gruppe 2 in der Altersklasse 8-10 unter der Leitung von Trainerin Charlotte Herrmann, die mit drei Bällen antrat, den ersten Platz. Auch die Gruppe 1 in der Altersklasse bis 8 sicherte sich ohne Handgerät, mit Trainerin Sara Butt, den ersten Platz. Auch unsere weiteren Teams zeigten tolle Leistungen. Unsere Jüngsten, die Gruppe 2 in der Altersklasse bis 8, belegten einen guten vierten Platz.



Gruppe TSG Tübingen 2, AK 8-10, strahlende Gesichter. Von links: Aurika Eismont, Sofia Laptev, Greta Harasztsosi, Emma Lesanovsky, Katharina Kauz, Trainerin Charlotte Herrmann. (Foto: N.N.)

In der Altersklasse 8-10 erreichte die Gruppe 1, die mit drei Reifen antrat, Platz 5 und die Gruppe 3 landete mit Ihrer Übung mit fünf Reifen auf Platz 4. Alle fünf Gruppen qualifizierten sich für die Teilnahme bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft.

Baden-Württembergische Meisterschaft in Söflingen

Am 5. Juli 2025 fand in Söflingen die Baden-Württembergische Meisterschaft für die Gruppe in den Altersklassen bis 10 statt. Unsere Gruppe 1 in der Altersklasse

bis 8 überzeugte erneut mit ihrer ausdrucksstarken Choreografie zu „Beat it“ von Michael Jackson, die von Trainerin Sara Butt zusammengestellt wurde. Die Gruppe sicherte sich verdient den 1. Platz und damit den Titel des Baden-Württembergischen Meisters!

In der Altersklasse 8-10 zeigten gleich drei unserer Gruppen ihr Können. Gruppe 1, mit ihrer Ballübung, als auch Gruppe 2, mit ihrer Reifenübung, turnten sich punktgleich auf Platz 3. Mit einer anspruchsvollen Übung mit fünf Reifen zeigte Gruppe 3 eine tolle Leistung. Obwohl die anderen Gruppen mit nur drei Geräten an

den Start gingen, stellte sich die Gruppe 3 der Herausforderung mit fünf Reifen. Die Mädchen turnten großartig und verpassten mit dem vierten Platz das Treppchen nur knapp. Die Gruppe 3 AK8-10 verabschiedet sich von Amalia Gerasimov, die zur neuen Saison zur RTG wechselt. Wir wünschen ihr dort viel Erfolg und Freude!

Da sich Laura Galli im kommenden Jahr auf Ihr Abitur konzentrieren möchte, pausiert sie vorerst die Tätigkeit als Trainerin der Gruppe. Danke für dein Engagement und viel Erfolg für den bevorstehenden Abschluss!



Gruppe 2, AK-8 mit Trainerin Emilia Mauthe. Von links: Judith Vogel, Maya Lehmann, Anna Zimmermann, Anisa Chekaoui, Inessa Zerr, Aurora Eismont. (Foto: Aleksandra Zimmermann)

Die Ergebnisse zeigen, wie viel bei uns gerade in Bewegung ist. Man spürt bei den Wettkämpfen und im Training, wie viel Herzblut, Talent und Teamgeist in unseren Gruppen steckt. Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, auf neue Choreografien, neue Musik und natürlich auf euch!

Susi Scholl, Valentine Jung



Die Gruppe 3, AK 8-10. Von links: Estelle Gläser, Emma Walz, Kateryna Konieva, Alexandra Archontidou, Amalia Gerasimov, Zoey Jung, Vera Karassev. Nicht auf dem Bild Trainerin Marlene Herrmann. (Foto: Valentina Jung)



Gruppe 1, AK-8. Von links: Pantea Müller, Darija Amst, Sofia Petushok, Trainerin Sara Butt, Viktoria Laptev, Marlene Schmidt, Kristina Schaiermann. (Foto: Pegah Müller-Mahdavi)



Die Gruppe 1, AK 8-10. Von links: Trainerin Laura Galli, Anna-Sophia Stroscherer, Sophia Wilke, Viktoria Schaiermann, Salome Tran, Lina Buortmes. (Foto: Valentina Jung)

Rhythmische Tanzgymnastik

BarockCup 2025

Am 24.05.2025 fand der BarockCup in Ludwigsburg statt. Für die TSG Tübingen starteten 5 Gymnastinnen. In der Kategorie K10 holte sich **Anna-Lena Schubert** einen ausgezeichneten 3. Platz. In der Kategorie K10 erturnte sich **Nicola Schubert** von der TSG Tübingen einen gut verdienten 2. Platz.

In der Kategorie K8 waren 3 Gymnastinnen für die TSG Tübingen am Start. Den 3. Platz belegten **Lisa Marta Ott** und **Anouk Lea Dieter**. **Noemi Greta Hirscher** erreichte den 2. Platz.

Anouk Dieter



Gymnastinnen der TSG Tübingen. Von links: Noemi Greta Hirscher, Nicola Schubert, Anouk Lea Dieter, Anna-Lena Schubert, Lisa Marta Ott. (Foto: Bettina Ott)



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römp
Stuckateurbetrieb

Schleifmühleweg 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 4 31 67
Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

Nur wenige Tage später begann eines der Highlights dieser Saison. Vom 28. bis 31.05.2025 fand das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Vor uns lagen drei Tage voller Wettkämpfe, Spaß und tollen Erlebnissen. Die TSG war unter anderem mit drei P-Gruppen in zwei Altersklassen vertreten. Geturnt wurde um den „Turnfestpokal“. Die Gruppe Rhythmica, mit den Gymnastinnen **Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert** und **Hanna Wilhelm**, konnte sich in der Altersklasse 15+ gegen 15 weitere Teams durchsetzen. Mit 36,950 Punkten konnten sie sich den ersten Platz sichern und haben damit den „Turnfestpokal“ gewonnen. In derselben Altersklasse belegten die Dream-



Gruppe Dreamdancer. Von vorne: Erika Thielicke, Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou, Paula Alonso Ruf. (Foto: Anna-Lena Schubert)

dancer, mit **Erika Thielicke, Dorothea Tsitsekidou, Hanna Baumann** und **Paula Alonso Ruf**, den 8. Platz mit 27,583 Punkten.

Die Rhythmdancer sind in der Altersklasse 11-15 an den Start gegangen und belegten mit 28,517 Punkten den 3. Platz. Hier waren **Noemi Hirscher, Luise Petermann, Lisa Ott, Enya Jelitko** und **Anouk Dieter** vertreten.

Noemi Hirscher, Anna-Lena Schubert, Hanna Wilhelm



Gruppe Rhythmica. Von links: Hanna Wilhelm, Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert. (Foto: Hanna Wilhelm)



Die Gruppe Rhythmica. Hinten, von links: Hanna Baumann, Hanna Wilhelm, Dorothea Tsitsekidou. Vorne, von links: Erika Thielicke, Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert. (Foto: Paula Alonso Ruf)

Am 28.05.25 fand außerdem der K-Gruppen-Wettkampf in Leipzig beim deutschen Turnfest statt. Für die TSG Tübingen starteten zwei Gruppen: Die Gruppe Rhythmica (**Dorothea Tsitsekidou, Hanna Wilhelm, Hanna Baumann, Anna-Lena Schubert, Nico-la Schubert, Erika Thielicke**) und die Gruppe Rhythmdancer (**Noemi Hirscher, Luise Petermann, Enya Jelitko, Anouk Dieter, Lisa Ott**). In der Altersklasse 15+ erturnte sich die Gruppe Rhythmica einen ausgezeichneten 7. Platz.

In der Alterklasse 11-15 Jahren erreichte die Gruppe Rhythmdancer ebenso einen hervorragenden 7. Platz.

Trotz mehrerer Wettkämpfe an einem Tag und Verzögerungen des Programmes, war der Tag ein Erfolg und wir haben die gemeinsame Zeit beim Turnfest genossen.

Anouk Dieter,
Anna-Lena Schubert

weinhaus



Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Schmid

Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Landesfinale Einzel in Heilbronn



Von links: Lisa Ott, Erika Thielicke, Dorothea Tsitsekidou, Chiara Hewig, Fanni Jelitto, Mia Grechanin, Noemi Hirscher, Johanna Renschler, Lisa Zinzabadse. (Foto: Anna-Lena Schubert)

Am 28.06.2025 fand das Landesfinale P-Stufen in Heilbronn statt. Hierfür konnte sich je Altersklasse eine Gymnastin des Turngau qualifizieren. Da im Turngau Achalm beim Gaufinale nur der Verein TSG Tübingen am Start war, haben sich insgesamt 9 Tübinger Gymnastinnen für das Landesfinale qualifiziert. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen, trotz starker Konkurrenz aus ganz Württemberg, einem sehr langen Wettkampftag und Hitze in der Wettkampfhalle!

Erika Thielicke

Auftritt beim Schwörfest in Esslingen



Hinten, von links: Noemi Hirscher, Lisa Ott, Nicola Schubert, Luise Petermann, Enya Jelitto, Anouk Dieter. Mitte, von links: Lisa Zinzabadse, Kira Didenko, Nelly Rizzo Dieser. Vorne, von links: Raphaela Esau, Alexandra Heidt, Evelyn Fleseriu. (Foto: Oksana Didenko)

Am 05.07.2025 fand in Esslingen das Schwörfest statt. Die Gruppe zeigte Ausschnitte aus dem Wettkampfprogramm: Einzel, Gruppe, Pflichtübungen, Kürübungen, ein Tanz - alles war dabei. Es war ein aufregender und auch schöner Tag und wir bedanken uns für die erneute Einladung zu diesem Event.

Lisa Zinzabadse,
Anna-Lena Schubert



Strasser Metallbau GmbH
seit 1919

Metall - Wir machen das Beste daraus

Treppenkonstruktionen
Handläufe und Geländer
Überdachungen und Vordächer
Reparatur und Service



Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-70435-0
info@Strasser-Metallbau.de
www.Strasser-Metallbau.de

Finde uns auf Instagram



strasser_metallbau



Meisterbetrieb | Metallbauer Innung Reutlingen Tübingen | METALLHANDWERK

DEINE TEAMSPORT PARTNER!



**MIT UNS SITZT
JEDER
SPIELZUG!**

www.micki-teamshop.de



**TSG TÜBINGEN
ONLINESHOP:**



BiberCup in Biberach

Am Samstag, den 12. Juli 2025, war die TSG Tübingen mit insgesamt sieben Einzelstar-terinnen, einem Duo, einem Synchron-Duo und drei Gruppen beim Biber-Cup in Biberach vertreten. Bereits am Vormittag konnte sich die TSG Tübingen die ersten Erfolge erzie-len. In der Altersklasse 25+ belegte **Anna-Lena Schubert** den ersten Platz, dicht gefolgt von **Nicola Schubert**, die Dritte wurde. Beide zeigten ausdrucksstarke Übungen.

Auch in der Altersklasse 11-15 war die TSG sehr erfolgreich. **Noemi Hischer** sicherte sich hier den dritten Platz. **Anouk Dieter** erreichte Platz vier, **Lisa Ott** kam auf Platz zehn. Trotz starker Konkurrenz überzeugten alle drei durch saubere Technik und guten Ein-satz.

In der Leistungsklasse K6 turnte **Johanna Renschler** zwei Durchgänge – mit Ball und ohne Handgerät – und erreichte damit den dritten Platz. **Evelyn Fleseriu** trat ebenfalls in der K6 ohne Handgerät an und belegte mit einer schönen Übung den zweiten Platz.

Beim Duo traten **Anna-Lena** und **Nicola Schubert** gemeinsam an und gewannen den ersten Platz. Das Synchronduo **Mia Karic** und **Dicle Erbekler** konnte den vierten Platz erzielen.

Am Nachmittag ging es mit den Gruppenwettkämpfen weiter. Die Gruppe Galaxy Gym-nasts (**Fanni Jelitko**, **Evelyn Fle-seriu**, **Amalia Gerasimov** und **Alexandra Heidt**) startete das erste Mal im Kürbereich und turnte sich auf den zweiten Platz. In der Altersklasse 11–15 erreichte die Gruppe Rhythm Dancer (**Anouk Dieter**, **Enya Jelitko**, **Lisa Ott**, **Lui-se Petermann** und **Noemi Hischer**) den dritten Platz. Die Gruppe Rhythmica (**Anna-Lena Schubert**, **Nicola Schubert**, **Dorothea Tsitsekidou**, **Erika Thielicke** und

Olivia Munoz) trat in der Altersklasse 15+ an und belegte einen sehr guten zweiten Platz.

Enya Jelitko



Hinten, von links: Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Olivia Munoz, Erika Thielicke, Dorothea Tsitsekidou. Mitte, von links: Lisa Ott, Anouk Dieter, Enya Jelitko, Noemi Hirschler, Luise Petermann. Vorne, von links: Evelyn Fleseriu, Amalia Gerasimov, Alexandra Heidt, Fanni Jelitko. (Foto: Bettina Ott)

Die Sporthalle im Ehrmann-Sportzentrum steht vor allem an den Wochenenden für Dauerbelegungen oder einmalige Veranstaltungen zur Verfügung.

Freie Termine können unter platzbelegung@tsg-tuebingen.de angefragt werden.

Einsteigerwettkampf in Esslingen

Am 18. Juli 2025 wurde auch dieses Jahr wieder der Einsteigerwettkampf der Turn-gaue Achalm und Neckar-Teck in Esslingen in der Eberhard-Bauer-Halle ausgetragen. Hier zeigten die jüngeren Gymnastinnen der TSG-RTG im Alter von 7-13 Jahren ihre Übun-gen. Alle Gymnas-tinnen turnten einen Zweikampf bestehend aus zwei Übungen entwe-der ohne Handgerät, mit dem Ball, mit dem Seil oder dem Reifen. Unsere Mädchen erreichten auch dieses Jahr wieder hervorragende Plätze: F-Jugend: Platz 1: **Raphaella Esau**. E8 Jugend: Platz 1: **Malika Lou Zabulionyte**, Platz 2: **Alia Jarju**, Platz 3: **Miriam Habassi**. E9 Jugend: Platz 1: **Alexandra Heidt**, Platz 2: **Evelyn Fleseriu**. D10 Jugend: Platz 1: **Kira Didenko**, Platz 2: **Nele Herfert**, Platz 3: **Nelly Rizzo Diesner**. D11 Jugend: Platz 1: **Mia Karic**, Platz 4: **Veronika Huba**, Platz 5: **Ilaya Melek Aksoy**.

C12 Jugend: Platz 1: **Jette Carolin Bayer**, Platz 2: **Dicle Erbekler**. C13 Jugend: Platz 1: **Luise Petermann**, Platz 2: **Marie Paul**.

Damit war die TSG Tübingen erneut der erfolgreichste Verein bei diesem Wett-kampf. Ein weiteres Highlight des dies-jährigen Wettkampfes waren die Tanzein-lage der älteren TSG-Gymnastinnen (**Lisa Ott**, **Anouk Dieter**, **Nicola Schubert**, **Dorothea Tsitsekidou**, **Anna-Lena Schu-bert**, **Erika Thielicke**, **Noemi Greta Hir-scher** und **Luise Petermann**) und die Keulenduoübung von **Anna-Lena** und **Nicola Schubert**, die das Publikum be-geis-terten. Es war ein kurzweiliger und moti-vierender Wettkampftag für alle. Herzlichen Dank an die engagierten Trai-nerinnen und Betreuerinnen die dies mög-lich machen!

Jette Carolin Bayer,
Anna-Lena Schubert



Vorne, von links: Malika Lou Zabulionyte, Miriam Habassi, Evelyn Fleseriu, Alia Jarju, Alexandra Heidt, Raphaella Esau. Zweite Reihe vorne, von links: Nelly Rizzo Diesner, Jette Carolin Bayer, Noemi Greta Hirschler, Kira Didenko, Ilaya Melek Aksoy, Nele Herfert. Zweite Reihe hinten, von links: Mia Karic, Dicle Erbekler, Veronika Huba, Marie Paul, Luise Petermann. Hinten, von links: Erika Thielicke, Anna-Lena Schubert, Dorothea Tsitsekidou, Nicola Schubert, Anouk Dieter, Lisa Ott. (Foto: N.N.)

Von BewegtEuch gefördert

Zweimal Gold für Kyra Petrushkova

Bei den baden-württembergischen Landesmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik hat die elfjährige Kyra Petrushkova glänzend abgeschnitten. Die von BewegtEuch finanziell geförderte Turnerin der TSG Tübingen holte jeweils Gold in der Übung mit Keulen und in der Übung ohne Handgerät, Silber erreichte sie in der Übung mit Reifen.

Kyra stammt aus der Ukraine und flüchtete mit Mutter und Geschwistern kurz nach Kriegsbeginn 2022 nach Deutschland. Seit 2023 trainiert sie bei der TSG. Schon als Vierjährige hat sie mit Turnen begonnen und trainiert derzeit täglich vier Stunden. „Sie ist sehr motiviert“, sagt ihre

Trainerin Natalya Druzhinin, „und sie war schon gut ausgebildet, als sie hier ankam.“ Kyra wirkt schon sehr routiniert und selbstbewusst. „Nur bei wichtigen Wettkämpfen bin ich ein bisschen aufgeregt“, bekennt die flüssig Deutsch sprechende Ukrainerin. Sie besucht die 5. Klasse des Carlo-Schmid-Gymnasiums in Tübingen.

BewegtEuch hat 2023 und 2024 einen hohen Anteil der Beiträge für den Verein und die Abteilung übernommen. Allein der Abteilungsbeitrag beträgt wegen des intensiven Trainings 80 Euro pro Monat. TSG-Vorstandsmitglied Frank Lukas dankte dem Verein BewegtEuch für die Unterstützung. Kyra ist nicht die Einzige, die von BewegtEuch gefördert wird.

Raimund Weible
Autor und Vorstand bei BewegtEuch



Kyra mit ihrer Trainerin Natalya und der Abteilungsleiterin Rhythmische Sportgymnastik Viktoria. Hinten, von links: Natalya Druzhinin, Viktoria Moser. Vorne: Kyra Petrushkova (Foto: Frank Lukas)

Anton & Ulf
Schreiner
www.ulf-schreiner.de

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

SEIT 1999 SIND WIR
VERLÄSSLICHER PARTNER DER TSG.
Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende
sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40 720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Volleyball

Abteilungsleitung
Kerstin Mailänder
Kerstinmailaender@gmx.de



TSG Volleyball Saisonvorschau

Auch dieses Jahr geht die männliche U20 der TSG wieder in der Leistungsstaffel an den Start. Nach der schon erfolgreichen letzten Saison mit der Qualifikation und Teilnahme an der württembergischen Meisterschaft, ist man auf Kurs dies zu wiederholen oder gar zu überbieten. Zwar gehen einige Führungsspieler aufgrund des Alters verloren, der Kader wurde aber insgesamt deutlich ausgebaut und vor allem in seiner Breite verstärkt. Neben den vielversprechenden Nachrückern aus den unteren Jugenden, tragen dazu einige Neuzugänge von dem PSV Reutlingen,



Hochhinaus – Jugendspieler Matthias Schray im Angriff.
(Foto: Antje Schröder)

denen wir letztes Jahr noch im Pokal als Gegner gegenüberstanden, bei. In der kurzen Sommerpause nach der Hallensaison konnten die Jugendspieler sich dann auch auf dem Beach präsentieren und schnitten mit guten Ergebnissen bei den U18/U19 württembergischen Meisterschaften ab. Dabei konnten auch gute Erfahrungen und neue Reife für die Halle mitgenommen werden. Jetzt läuft die Vorbereitung jedoch schon auf Hochtouren, um die Abläufe zwischen den neuen und alten Spielern zu optimieren und der Mannschaft den letzten Schliff für eine erfolgreiche Saison zu verpassen.

Der Herrenbereich weitet sich auch stetig von Spielzeit zu Spielzeit aus, so stellen wir kommende Saison gleich fünf Mannschaften, das heißt: schon wieder eine mehr als letztes Jahr.

Auf eine glorreiche letzte Saison der Herren 3, die mit der ungeschlagenen Meisterschaft vergoldet wurde, folgen jetzt neue Herausforderungen in der Bezirksliga. In diesen neuen Gefilden ist der Klassenerhalt erstmal das Wichtigste, jedoch kann



H3-Libero Markus Hebbecke voll im Fokus auf die kommende Saison. (Foto: Antje Schröder)



Gemeinsames Abschlusstraining vor den Sommerferien. (Foto: Antje Schröder)

auch mit den höheren Tabellenplätzen geliebäugelt werden. Was hierbei von Vorteil sein könnte: der Großteil des Mannschaftskerns ist zusammengeblieben. Die wenigen Abgänge werden dadurch kompensiert, dass dieses Jahr noch mehr Wert auf Zusammenarbeit mit der Jugend gesetzt wird. So finden nun mehr Jugendspieler, die letztes Jahr in der Herren 4 gesammelt waren, einen festen Platz in der nächsthöheren Mannschaft. Und das sogar in wichtigen Rollen. Wir sind zuversichtlich, dass auch dieses Jahr die Stimmung und das Mannschaftsgefühl der Dritten so positiv und vertraut bleibt und ähnliche Leistungen erbracht werden wie letzte Saison.

Die vierte Herrenmannschaft, findet sich in einer völlig anderen Ausgangslage wieder. Nach einer durchwachsenen ersten Saison gibt es hier einen Strukturwandel. Der Kader beschränkt sich dieses Jahr ausschließlich auf Jugendspieler und es sind somit viele Abgänge an die Herren 3 & 5 zu verzeichnen. Damit eröffnen sich nun aber weitere Möglichkeiten für Spieler, sich unter diesen Umständen zu beweisen. Es werden sich ihnen sicherlich Herausforderungen in der Bezirksklasse in den Weg stellen, wenn sich die Truppe

aber findet und das aufs Feld bringt, was in ihnen steckt, sollte kein Team der Liga unschlagbar wirken.

Ein weiteres spannendes Projekt ist die Herren 5, die zur kommenden Saison ins Leben gerufen wurde. Damit ist sie die dritte Mannschaft in vier Jahren, die für die TSG neu in der Bezirksklasse aufläuft. Sie profitiert von dem unglaublichen Andrang, den die Volleyballabteilung im letzten Jahr erlebt hat und setzt sich aus den Nichtjugendspielern der letzten Herren 4 und Spielern, die jetzt ihr ersten Erfahrungen im aktiven Volleyballbereich machen wollen, zusammen. Das neuformierte Trainerduo der Mannschaft spricht nach den ersten offiziellen Trainingseinheiten in hohen Tönen von dem Team. Die Ambition ist motiviert: der Aufstieg, am besten auch noch vor der Herren 4, die in derselben Liga aufschlagen wird.

Jonas Pflanz

Zurück in die Regionalliga

Nach einem Jahr in der Dritten Liga gehen wir in der kommenden Saison wieder in der Regionalliga auf Punktejagd. Seit Juni laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren.

Ein Rückkehrer, ein Abgang und noch eine offene Baustelle

Wie auch in den Vorjahren bleibt der Kader zum Großteil bestehen. Trotzdem wird es auch in der anstehenden Saison ein paar Veränderungen geben. An der Seitenlinie wird nach wie vor Trainerin Andrea Richter die Fäden ziehen. Sie darf sich vor allem auf die Rückkehr von Außenangreifer Kai Wolf freuen. Der 22-Jährige kommt nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt in Neuseeland zurück zur TSG und ist schon wieder voll im Teamtraining integriert. Noch unklar ist hingegen die Rückkehr von Mittelblocker Henry Bauer nach seinem Auslandssemester in Australien. Daher ist die Mittelblock-Position die noch letzte Baustelle im Team, die hoffentlich bald geschlossen wird. Sicher nicht mehr dabei sein wird Diagonalangreifer Peter Teutemacher. Nach vielen Jahren bei uns zieht sich unsere Nummer 8 vom Wettkampfsport zurück und möchte sich zukünftig mehr Zeit für Familie und Beruf nehmen. Wir bedanken uns für deinen unermüdbaren Einsatz, lieber Peter!

Mit neuem Ball in die Vorbereitung

In einem ersten Vorbereitungsblock stand die Mannschaft von Mitte Juni bis Ende Juli bereits wieder in der Halle. Neben körperlicher Fitness und der Gewöhnung an den neuen Spielball arbeitete Trainerin Andrea Richter mit dem Team an einem noch schnelleren, variableren Spiel. Im zweiten Vorbereitungsblock soll dann vermehrt Spielpraxis gesammelt werden. Im September wird bei zwei Vorbereitungsturnieren getestet, um optimal auf den Saisonstart im Oktober eingestellt zu sein.

Viele Jugendspieler dabei

In den bisherigen Trainings fanden sich schon einige Trainingsgäste wieder. Richter füllte in den Einheiten immer wieder mit talentierten Jugendspielern auf. „Es ist mir wichtig, dass wir möglichst vollzählig trainieren können“, findet Richter. „Wir haben mittlerweile echt viele gute junge Spieler im Verein, die unglaublich motiviert sind.“



(Foto: Isabela Schmid)

Starke, ausgeglichene Liga

Wo die Reise in der Regionalliga hingehen wird, dürfte spannend werden. Mit Schwenningen, Stuttgart, Ludwigsburg und Oberliga-Aufsteiger Geißelhardt erwarten uns voraussichtlich einige gute Gegner, die vor teils sehr großem Heimpublikum spielen. Und auch alle anderen Teams sind nicht zu unterschätzen. Für Kapitän Moyan Oeß ist trotz der starken Konkurrenz klar: „Wir wollen schon auch vorne um den Aufstieg mitspielen.“ Das dürfte nach einigen guten Auftritten in der vergangenen Saison auch realistisch sein. Allerdings wird dafür deutlich mehr Konstanz benötigt als im Vorjahr. Los geht es in der Liga am 5. Oktober in Schwenningen, das erste Heimspiel findet knapp eine Woche später in der Uhlandhalle gegen den VfB Ulm statt (11. Oktober, 19:30 Uhr).

Eine Übersicht über alle Spiele sowie weitere Informationen zum Team und der gesamten Abteilung sind auf unserer Homepage zu finden (tsg-tuebingen-volleyball.de).

Jonas Kuhn

brennenstuhl®

Qualität & Erfahrung seit über 60 Jahren.

Volle Power für deine Karriere!

brennenstuhl.com/karriere



Damen 3: Saison 2025/26

Die vergangene Saison war geprägt von Höhen und Tiefen. In viele Partien zeigten wir starke Leistungen und lieferten uns spannende Duelle auf Augenhöhe mit unseren Gegnern. Leider fehlte am Ende in den entscheidenden Momenten die letzte Konsequenz oder manchmal auch das bisschen Glück, um wichtige Punkte mitzunehmen. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist endet unsere letzte Saison leider letztendlich mit dem bitteren Abstieg in die Bezirksklasse. Den Abstieg gilt es nun als neue Chance zu sehen, gesammelte Erfahrungen aus der Bezirksliga mitzunehmen und gestärkt in die neue Saison zurückzukommen. Auch unser Kader hat sich über den Sommer bereits verändert: Einige Spielerinnen haben uns verlassen, gleichzeitig konnten wir viele neue, motivierte Spielerinnen dazugewinnen, die frischen Wind und viel Potential mit in unser Team bringen. Die Mischung aus erfahrenen Kräften und neuen Impulsen macht Hoffnung und Vorfreude auf die kommende Saison. Unser klares Ziel ist es, in der Bezirksklasse

oben mitzuspielen und um den direkten Wiederaufstieg zu kämpfen.

Wir blicken voller Motivation, Ehrgeiz und Vorfreude auf die neue Saison 2025/26 und freuen uns über eure Unterstützung!

Kommt gerne bei unseren Heimspieltagen in Tübingen vorbei und feuert uns an:

25.10.2025 ab 11 Uhr in der Uhland-Halle gegen TuS Metzingen und TSV Neckartailfingen
20.12.2025 ab 13 Uhr in der Sporthalle der GSS
24.01.2026 ab 13 Uhr in der Uhland-Halle
21.03.2026 ab 13 Uhr in der Sporthalle der GSS
Für aktuelle Updates, Spielberichte und Eindrücke aus unserem Teamalltag folgt uns gerne auf Instagram: @tsg_tuebingen_volleyball_d2_

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison!

Charlotte Gerlach, Ann-Sophie Frank



Hinten, von links: Dimitra, Charlotte, Nini, Anais, Hanne, Hannah, Alex. Vorne, von links: Isabela, Sara, Lisa, Ann-Sophie, Emmy. (Foto: N.N.)



Abteilung Volleyball Trainingstermine

(nicht in den Schulferien)

Weitere Infos unter www.tsg-tuebingen.de

(Stand 31.07.2025)

Mannschaft	Termine	Kontakt
Damen 1 Landesliga	Mo.: 18:00-20:00 Uhr Sporthalle Uhlandstraße	Nina Divljak Tel.: 0175 8605636 E-Mail: Nina.Divljak@gmx.de Trainerin: Dorothee Weichert
Damen 2 Bezirksliga	Mo.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle Mi.: 20:00-22:00 Uhr Sporthalle Uhlandstraße (klein)	Ashraf ElAyouti Tel.: 07071 410994 E-Mail: ashraf.elayouti@nexgo.de
Damen 3 Bezirksklasse	Mo.: 20:30-22:30 Uhr Sporthalle Waldhäuser-Ost Do.: 18:30-20:00 Uhr Turnhalle Winkelwiese	Alexander Weber Tel.: 0176 81447676 E-Mail: Alwe.holder@gmail.com
Herren 1 Regionalliga	Mo.: 18:00-20:00 Uhr Sporthalle Uhlandstraße Di.: 20:00-22:00 Uhr Paul-Horn-Arena Fr.: 20:00-22:00 Uhr Paul-Horn-Arena	Hannes Limprecht Tel.: 0176 63177590 E-Mail: hanneslimprecht@gmx.net Trainerin: Andrea Richter
Herren 2 Verbandsliga	Di.: 20:00-22:00 Uhr Paul-Horn-Arena Fr.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Stefan Schneider Tel.: 0176 34904259 E-Mail: schneider-personal-training@gmx.de
Herren 3 Bezirksklasse	Mi.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Philosophenweg Fr.: 20:00-22:00 Uhr Paul-Horn-Arena	Antje Schröder Tel.: 0176 70243473 E-Mail: tsgherren3@gmail.com
Herren 4 Bezirksklasse	Mo.: 20:30-22:30 Uhr Sporthalle Waldhäuser-Ost Fr.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Antje Schröder Tel.: 0176 70243473 E-Mail: tsgherren4@gmail.com
Herren 5 Bezirksklasse	Mo.: 20:30-22:30 Uhr Sporthalle Waldhäuser-Ost Fr.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Antje Schröder Tel.: 0176 70243473 E-Mail: tsgherren5@gmail.com TrainerIn: Nico Baur, Helene Pfahler
U12-U15 weiblich	Mo.: 17:30-18:30 Uhr Turnhalle Wildermuth-Gymnasium (klein) Fr.: 17:30-18:30 Uhr Turnhalle Wildermuth-Gymnasium (groß)	Ashraf ElAyouti Tel.: 07071 410994 E-Mail: ashraf.elayouti@nexgo.de
U18/U20 weiblich	Mo.: 18:15-20:15 Uhr Turnhalle Wildermuth-Gymnasium (klein) Do.: 18:00-20:00 Uhr Kreissporthalle Fr.: 18:15-20:00 Uhr Turnhalle Wildermuth-Gymnasium (groß)	Ashraf ElAyouti Tel.: 07071 410994 E-Mail: ashraf.elayouti@nexgo.de
U20 männlich (2006-2009)	Di.: 18:30-20:00 Uhr Paul-Horn-Arena	Antje Schröder Tel.: 0176 70243473 E-Mail: tsqvolleyjugend@gmail.com
U18 männlich (2009-2011)	Mo.: 18:45-20:00 Uhr Sporthalle Waldhäuser-Ost (1. Drittel) Fr.: 18:00-20:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Jannes Vogel, Adrian Weghofer Tel.: 01577 0341304 E-Mail: tsqvolleyjugend@gmail.com
U14/U15 männlich (2012-2018)	Mi.: 18:45-20:00 Uhr Sporthalle Waldhäuser-Ost (2. Drittel)	Antje Schröder Tel.: 0176 70243473 E-Mail: tsqvolleyjugend@gmail.com
Herren Ü50	Mi.: 18:00-20:00 Uhr Sporthalle Philosophenweg	Emilio Serra Tel.: 07121 68337 E-Mail: emilio.serra@gmx.de
Freizeit Drescher	Di.: 20:00-22:00 Uhr Sporthalle Philosophenweg	Sabine Stadler E-Mail: sabinestadler@t-online.de
Freizeit Montagshechte	Mo.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Steffen Obergfell E-Mail: oralchirurgie-reutlingen@web.de
Nemmen Du (B-Klasse 3-3)	Mo.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Feuerhägle	Hauke Neitzel E-Mail: hauke.neitzel@gmail.com
Nettsroller (C-Klasse 4-2)	Fr.: 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Wildermuth-Gymnasium (groß)	Jan Werner Tel.: 0176 55225780 E-Mail: wernerjan1991@gmail.com

Nettsroller sagt Danke

Mit einem Freundschaftsturnier gegen den SV Weilheim und Nemmen Du mussten wir uns von unserem langjährigen Teammitglied Anthony verabschieden. Er hat die Nettsroller während unserer gemeinsamen Zeit durch seine Spielerfahrung, Volleyballwissen aber vor allem durch seine positive und motivierende Art geprägt und bereichert. Gemeinsam haben wir gewonnen und verloren, aber vor allem Spaß am Spielen gehabt. Mit ihm verlieren wir einen großartigen

Außenangreifer (und wenn nötig auch Mittelblocker), aber vor allem einen Teamkollegen, Mitspieler und guten Freund!

Danke, dass wir uns mit diesem spannenden Turnier von Dir verabschieden durften, und wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft!

Susan Tober



Freundschaftsturnier zwischen dem SV Weilheim, Nemmen du und Nettsroller. (Foto: N.N.)

Kindergeburtstage: Parkour-Geburtstage in der Sporthalle

Garantiert werden zwei Stunden Parkour-Action mit einer Übungsleitung der TSG Tübingen. Für eine kleine Feier steht parallel ein Aufenthaltsbereich (indoor oder outdoor) zur Verfügung.

Fußball-, Tanz- oder „Olympiade“-Geburtstag sind auf Anfrage ebenso möglich. Freie Termine können unter geburtstag@tsg-tuebingen.de angefragt werden.

zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken. Werde Teil unserer Mission und entscheide Dich für eine bessere Zukunft.

Finde jetzt Deine Stelle:

swtue.de/karriere

Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.



swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

Der TSG-Intern-Fragebogen (19).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Nina Balbach, Finanzwesen den Intern-Fragebogen.



1_Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Alpensteinbock. Er kann problemlos steiles Gelände erklimmen, bis zu 57Grad steile Hänge! Wow!

2_Hast Du einen Lieblingsverein?

Na die TSG Tübingen natürlich

3_Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

individuell im Team

4_Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Völlig unnötig. Ich finde mit banalen Dingen wie guter Ernährung, kann man ebenfalls die Leistung anpassen, bzw. gar steigern.

5_Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Da sehe ich mich nicht. Jedoch bin ich seit einigen Jahren in einem Vorstandsteam eines kleineren Vereins aktiv tätig und erlebe diese Mitwirkung sehr zu schätzen.

6_Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Wir haben im Freundeskreis ein Mädchen, dass nur mit einem Bein auf die Welt kam. Ich bin enorm beeindruckt, dass dieses Mädchen vor nichts zurückschreckt und ALLES ausprobiert und meistert. Gerade bringt ihr mein Sohn Surfskaten bei.

7_Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Ich bin dafür, dass ich nicht dagegen bin! - Zitat Joachim Panten.

8_Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Absolut, um nächstes Mal mehr zu geben.

9_Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überragendes geleistet?

Andre Wiersig.

Ein Extremschwimmer, der schwimmend die Sieben Meeresengen „die Oceans Seven“ durchquert hat.

10_Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

An seine Grenzen gehen und diese Überwinden – „Turn the pain into power“

11_Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Mit Sicherheit. Mit der richtigen, angepassten Unterstützung (Hauptamt), durch Kooperationen, ...

12_Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Einmal die komplette Yoga Ashtanga Serie durchpowern.

(redaktionelle Begleitung:
Julia Oehrle, Frank Lukas)

TSG-Intern Fragebogen

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (1) (TSG-Intern 239)

Martina Willmann (2) (TSG-Intern 240)

Peter Watzel (3) (TSG-Intern 241)

Marion Baitinger (4) (TSG-Intern 242)

Matthias Härtner (5) (TSG-Intern 243)

Christiane Selig (6) (TSG-Intern 244)

Gerhard („Gere“) Brodbeck (7)

(TSGIntern 245)

Viktoria Moser (8) (TSG-Intern 246)

Oliver Lapaczinski (9) (TSG-Intern 247)

Julia Oehrle (10) (TSG-Intern 248)

Alexander Wütz (11) (TSG-Intern 249)

Franziska Kocher (12) TSG-Intern 250)

Jens Friedrichsohn (13) (TSG-Intern 251)

Regine Maier-Hildinger (14)

(TSG-Intern 252)

Margit Gfrörer (15) (TSG-Intern 253)

Ioannis Raikos (16) (TSG-Intern 254)

Gerda Siegele-Yazar (17)

(TSG-Intern 255)

Reiner Frey (18) (TSG-Intern 256)

Nina Balbach-Schindele (19)

(TSG-Intern 257)

auch im Winter
>aktiv sein



felsland 
BewegteFreizeit

>Schneeschuhtouren
Winternatur entspannt genießen

>Langlaufkurse
Klassik oder Skating richtig lernen

>Skitourencamps
Einstieg in faszinierende Abenteuer

www.felsland.de

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

Spitze
in der
Region

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2024 *von Ort*

1. Platz
Tübingen und Herrenberg
PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**

 Inklusive
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November 2023 | Im Test: 10 Banken | Getestet in zwei Standorten

Zum
wiederholten Mal
BESTE BANK.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen